

Freizeitflächenbedarfsplan

2023 – 2028



STADT RHEINE
Leben an der Ems

Freizeitflächen- bedarfsplan

2023 – 2028



Impressum

Herausgeber

Stadt Rheine
Der Bürgermeister
Klosterstraße 14
48431 Rheine
www.rheine.de

Ansprechpartnerin

Jugendamt
Annette Wiggers
Tel.: 05971 939-511
E-Mail: annette.wiggers@rheine.de

Bearbeitung

Annette Wiggers, Jugendamt – Öffentliche Freizeitflächen
Andrea Gedicke, Jugendamt – Öffentliche Freizeitflächen
Franziska Moß – Umwelt, Klimaschutz und Grünplanung
Gerald Schneege – Fachbereichsleiter Grün

Gestaltung: Pascale Gatto, www.pascalegatto.de

Fotos / Grafiken: Fotos der Spielflächen: Stadt Rheine; Karten: Technische Betriebe Rheine, Jugenamt; istockphoto.com: AnnettVauteck, gpointstudio, Imgorhand, Kikovic, MivPiv, runzelkorn, stacey_newman

Druck: LUC Medienhaus, Greven

Auflage: 200 Exemplare

Stand: Juni 2023

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

vom Spielflächenbedarfsplan zum neuen Freizeitflächenbedarfsplan 2023 – 2028! Denn so heißt die aktuelle Fortschreibung, die wir Ihnen hier präsentieren und über die wir uns sehr freuen:

Sie enthält viel mehr als das, was wir üblicherweise unter einem öffentlichen Spielplatz verstehen. Zukünftig wollen wir alle Flächen in den Blick nehmen, die der Freizeitgestaltung von Ihnen allen mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen gelten. Bereits im letzten Plan sind neue Flächen entstanden oder anders gestaltet worden, die über den Begriff „Spielplatz“ deutlich hinausgehen. Dazu zählen der Bewegungsparcour Ketteler Ufer, die Parcouranlage Mesum, der Soccer Court und ebenso die Anschaffung einer mobilen Pumptrackanlage sowie inklusiver Spielgeräte. Das wollen wir fortsetzen und immer mehr Bewegungsflächen für weitere Trendsportarten öffnen.

Ein gutes und breit gefächertes Angebot an Freizeitflächen ist für Sie interessant, weil Sie und Ihre Kinder dort Raum für Bewegung haben, sich zu entfalten und etwas für Ihre Gesundheit tun können. Gleichzeitig schafft es viele Möglichkeiten, sich zu begegnen, miteinander zu spielen und ins Gespräch zu kommen.

Ein solches Angebot ist wichtig für Rheine, trägt es doch zur Attraktivität unserer Stadt bei. Freizeitflächen sind ein Aushängeschild auch in unserer Stadt und ein Barometer in Sachen Familienfreundlichkeit. Mit dem neuen Freizeitflächenentwicklungsplan haben wir ein Konzept, wie wir dies immer mehr entwickeln können.

Gern sagen wir an dieser Stelle Dank an die Beteiligten, die durch ihre konstruktive Zusammenarbeit dieses Konzept erst möglich gemacht haben. Das sind engagierte Bürger/innen und Bürger, die Stadtteilbeiräte sowie die Mitglieder des Seniorenbeirates, des Beirates für Menschen mit Behinderung und des Jugendteams wie des Kinderbeirates. Ebenso dazu gehören die Politik und die Beschäftigten der Verwaltung – der Technischen Betriebe Rheine, des Fachbereiches 5 (Umwelt, Klimaschutz und Grünplanung) und des Jugendamtes. Ihre verschiedenen Perspektiven finden sich im Plan wieder. Herzlichen Dank!

Uns verbindet ein gemeinsames Ziel: Wir wollen eine kinder- jugend- und familienfreundliche Kommune entwickeln, die das Wohl aller hier lebenden Menschen im Blick hat. Der neue Freizeitflächenbedarfsplan 2023 – 2028 trägt dazu bei.

Rheine, im Mai 2023



Dr. Peter Lüttmann
Bürgermeister



Raimund Gausmann
Beigeordneter

Foto Bürgermeister folgt

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	5
2	Planungsauftrag	6
3	Leitbild	6
4	Planungsziele	6
5	Planungsrichtwerte	7
5.1	DIN 18034.....	7
5.2	Bedarfsermittlung.....	7
5	Auswertung des Spielflächenbedarfsplans der Jahre 2017 bis 2022	7
6	Planungsrichtwerte und Bedarfsermittlung	
6.1	Planungsrichtwerte.....	7
6.2	Bedarfsermittlung.....	7
6.3	Freizeitflächenbedarfsplanung	7
7	Kriterien der Standortüberprüfung und Beteiligungsverfahren	
8	Stadtteilprofile	
	Altenrheine	10
	Bentlage	10
	Catenhorn	12
	Dorenkamp-Nord und Dorenkamp-Süd.....	13
	Dutum	15
	Elte	17
	Eschendorf-Nord und Eschendorf-Süd	18
	Gellendorf	20
	Hauenhorst	21
	Hörstkamp	22
	Innenstadt-Ost und Innenstadt-West	23
	Mesum-Dorf und Mesum-Feld.....	24
	Rodde / Kanalhafen.....	26
	Schleupe	26
	Schotthock-Ost und Schotthock-West / Baarentelgen	27
	Stadtberg	29
	Südesch	30
	Wadelheim	31
	Wietesch.....	32
9	Handlungsempfehlungen bestimmter Standorte	
9.1	Spielfläche Burgundenweg	7
9.2	Rahmenplan Innenstadt.....	7
9.3	Stadtpark	7
10	Querschnittsthemen	
10.1	Jugendgerechte Freizeitflächen.....	7
10.2	Barrierefreiheit	7
10.3	Spielplatzpatenschaften	7
10.4	Freizeitflächen in Zeiten von Corona.....	7
11	Bernburgpark	
12	Aktuelle Projekte	
12.1	Parkour-Anlage	7
12.2	Pumptrack	7
12.3	Hasenhöhle	7
12.4	Nadigstraße	7
12.5	Eschendorfer Aue	7
12.6	Europa-Viertel	7
13	Gesamtstädtische Bezüge	
13.1	Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) Quartier Schotthock	7
13.2	Zweiter Familienbericht 2021	7
14	Kinder- und Jugendarbeit	
14.1	Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Rheine 2021 – 2026	7
14.2	Interview mit Henning Wilde, Mitglied des Jugendteams der Stadt Rheine	7
14.3	Beteiligung des Kinderbeirates im Rahmen des Freizeitflächenbedarfsplans	7
15	Spiel- und Freizeitflächen – Anforderungen und Investitionen	
15.1	Investitionsbedarf und Folgekosten	7
15.2	Interview mit Dino Mattick, Mitarbeiter der Technischen Betriebe Rheine	7
16	Differenzierung der Freizeitflächen	7
17	Fortschreibung der Freizeitflächenbedarfsplanung	7



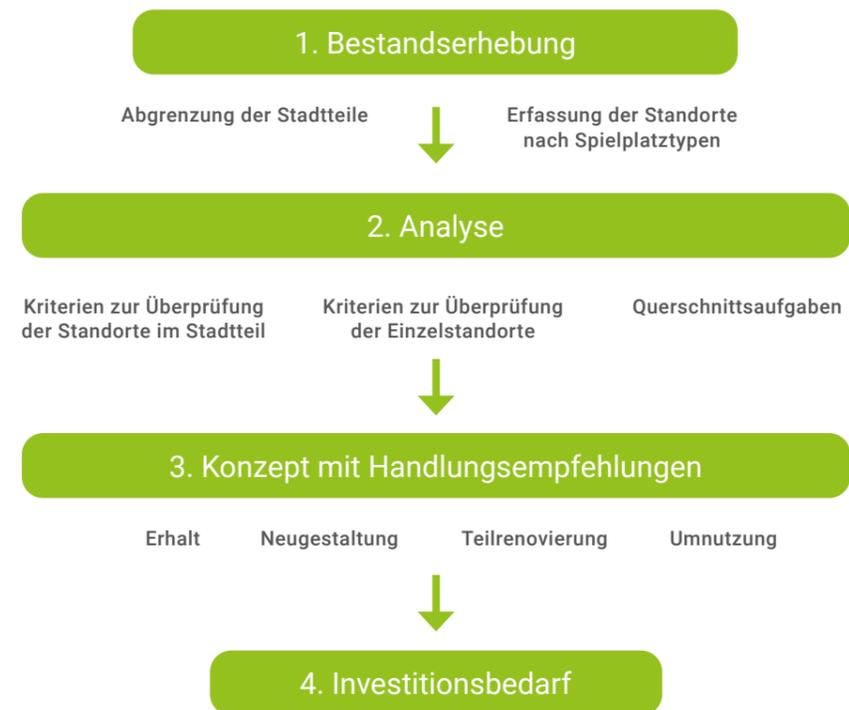
1 Einleitung

Im Jahr 2017 wurde der Spielflächenbedarfsplan für den Zeitraum 2017 bis 2022 veröffentlicht und viele Freizeitflächen wurden in diesem Zeitraum entsprechend der Vorgaben bearbeitet.

Da es sich bei der Erhaltung und Schaffung der Freizeitflächen um einen fortlaufenden Prozess handelt, der auch die aktuellen und zukünftigen Entwicklungen berücksichtigen muss, ist eine Überarbeitung und Fortschreibung notwendig.

Im Zuge der Überarbeitung wurde der Begriff des Planes in „Freizeitflächenbedarfsplan“ umbenannt, da es sich nicht mehr bei allen Flächen um klassische Kinderspielplätze handelt. Es sollen zunehmend generationsübergreifende und barrierefreie Aufenthaltsorte entstehen.

Bei der Erstellung des neuen Freizeitflächenbedarfsplanes wurde viel Wert auf eine zielgruppenorientierte Beteiligung gelegt sowie die Berücksichtigung von aktuellen Daten und Zahlen.



Durch den aktuellen Freizeitflächenbedarfsplan ist eine neue Planungsgrundlage mit konkreten Handlungsempfehlungen

für die nächsten Jahre in der Stadt Rheine geschaffen worden.

2 Planungsauftrag

Der Jugendhilfeausschuss hat die Verwaltung beauftragt, den Spielflächenbedarfsplan, der nun in den Freizeitflächenbedarfsplan umbenannt wurde, zu aktualisieren.

Es hat ausführliche Beteiligungsformen gegeben, so dass sich der Plan aus verschiedenen Bausteinen der Partizipation zusammensetzt:



Inhaltlich umfasst der Planungsauftrag die Überprüfung der vorhandenen Freizeitflächen. Auf Grundlage der gesamten Auswertung wird eine Empfehlung formuliert, welche Standorte

weiterhin im Bestand bleiben sollen und an welchen Standorten es Handlungsbedarf gibt, auch im Hinblick auf gesamtstädtische Bezüge und aktuelle Datenlage.

„Kinder sollten mehr spielen, als viele Kinder es heutzutage tun. Denn wenn man genügend spielt, solange man klein ist, dann trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später sein ganzes Leben schöpfen kann.“

Dann weiß man, was es heißt, in sich eine warme, geheime Welt zu haben, die einem Kraft gibt, wenn das Leben schwer wird.

Was auch geschieht, was man auch erlebt, man hat diese Welt in seinem Inneren, an die man sich halten kann.“

Astrid Lindgrén



3 Leitbild

Freizeitflächen haben nach wie vor eine wichtige Bedeutung und bieten Kindern und Jugendlichen wichtige Entwicklungs- und Erfahrungsräume, außerhalb von eher „engen“, räumlichen Grenzen, wie z. B. Kita oder Schule. Verstärkt rücken mögliche Freizeitflächen auch als Orte der Begegnung in Wohnvierteln für Familien, aber auch im generationsübergreifenden Sinn in den Fokus.

Die Freizeitflächen sollten für unterschiedliche Alters- und Zielgruppen einen Ort der Begegnung, des Spiels, der Bewegung und der Entwicklung darstellen.

Sowohl das Thema „Inklusion“ als auch der „generationsübergreifende Gedanke“ werden in der Gesellschaft immer mehr in den Fokus genommen und in unterschiedlichen Bereichen „mitgedacht“. Auch in der Gestaltung der Freizeitflächen ist es wichtig, die Bedürfnisse von behinderten Menschen, insbesondere von Kindern und Jugendlichen zu betrachten und eine Möglichkeit der Teilhabe zu schaffen. Bei allen Veränderungen, besonders jedoch bei neu zu errichtenden Freizeitflächen oder umfangreichen Sanierungen (wie z. B. Hasenhöhle), sollen inklusive Spielgeräte und ein barrierefreier Zugang berücksichtigt werden. Auch für behinderte Kinder und Jugendliche sind diese Bereiche ebenso ein wichtiger Lern- und Begegnungsort, der ihnen nicht verwehrt bleiben darf.

Für die Entwicklung sind das „Spielen“ und die „Bewegung“ nach wie vor ein wichtiger Baustein und auch in der heutigen Zeit nicht wegzudenken. Im Zuge der deutlich gestiegenen Nutzung von sozialen Medien und der Digitalisierung ist ein Gegenpol für die o. g. Zielgruppe wichtig. Freizeitflächen

sollen anregend und interessant gestaltet sein, um junge Menschen zu motivieren und zu aktivieren und die Bewegung und den sozialen Kontakt zu Gleichaltrigen zu fördern. Kinder und Jugendliche erhalten die Möglichkeit, ihre motorischen Fähigkeiten und ihre Geschicklichkeit auszuprobieren, Grenzerfahrungen zu erleben und zu lernen, was es bedeutet, sich auf andere Menschen einzulassen, sich zu behaupten, aber auch gemeinsam Ziele zu erreichen.

Für Jugendliche ist es besonders wichtig, dass die ausgesuchten Freizeitflächen einen attraktiven Anlaufpunkt darstellen, die entsprechende Angebote, die den aktuellen Interessen von Jugendlichen entgegenkommen, bereithalten. Diese erstrecken sich auf Angebote, die entsprechende Herausforderungen im Bereich Geschicklichkeit und „Kräftemessen“ bieten, wie es z. B. durch eine Pumptrack-Anlage und eine Calisthenic-Anlage möglich sind.

Für Erwachsene und Senioren sind die Freizeitflächen ein Ort, an dem Kommunikation und Begegnung auch generationsübergreifend stattfinden kann. Da die Anzahl der älteren Bevölkerung steigt, kann bei der Gestaltung der Freizeitflächen, z. B. der gesundheitliche Aspekt mehr in den Vordergrund rücken und Angebote schaffen, die das Trainieren von Fitness und Koordination fördern.

Auch für die Senioren/innen müssen die Freizeitflächen, im Sinne einer guten Teilhabemöglichkeit entsprechende Angebote bereithalten (Sitzmöglichkeiten, ansprechende Angebote wie z. B. Boule-Bahn) Freizeitflächen sollen zu einem Begegnungsort für alle Generationen werden.



4 Planungsziele

Zu den Planungszielen des Freizeitflächenbedarfsplanes zählen:

- bedarfsgerechte Angebote schaffen, unter Berücksichtigung der örtlichen, demografischen und stadtteilbezogenen Bedürfnisse
- Barrierefreiheit bei der Neu- und Umgestaltung von Freizeitflächen grundsätzlich berücksichtigen
- Freizeitflächen attraktiv gestalten, so dass sie zur Nutzung auffordern und anregen
- Förderung aktiver Bewegung für unterschiedliche Altersgruppen, z. B. durch Skateranlagen, Calisthenics-Geräte, Parkour-Anlagen, Boule-Anlagen
- Bürger/innen bei der konkreten Planung vor Ort beteiligen
- Konzeptentwicklung für den Einsatz von Spielplatzpaten vorantreiben, um die Freizeitflächen effizienter durch unterschiedliche Angebote zu nutzen und das Leben in den Stadtteilen positiv zu beeinflussen
- Orte der generationsübergreifenden Begegnung schaffen
- ausreichende Schattenplätze im Zuge des Klimawandels mitbedenken
- sparsamer und nachhaltiger Einsatz der finanziellen Mittel im Rahmen des vorhandenen Budgets

5 Auswertung des Spielflächenbedarfsplans der Jahre 2017 bis 2022

Aus den im letzten Spielflächenbedarfsplan erarbeiteten Handlungsempfehlungen zu den einzelnen Standorten hat sich anhand einer Bewertungsskala folgende Prioritätenliste ergeben:

- **Kategorie A:**
rote Markierung – dringender Handlungsbedarf
- **Kategorie B:**
gelbe Markierung – mittelfristiger Handlungsbedarf
- **Kategorie C:**
grüne Markierung – kein akuter Handlungsbedarf

> (Siehe Anlage 2 in der Liste des Spielflächenbedarfsplanes 2017 – 2022 Spielflächen / Typ.)

Entsprechend der erarbeiteten Liste wurden jährlich die Renovierungslisten für die Spielflächen von den Technischen Betrieben und dem Jugendamt erarbeitet. Diese Listen wurden im Unterausschuss beraten und dem Jugendhilfeausschuss als Beschlussvorlage zur Verwendung des jährlichen Budgets (Renovierung von Spiel- und Freizeitflächen) vorgelegt.

Kategorie A (rot)

In diesem Bereich wurden die Spielflächen mit erhöhtem Handlungsbedarf aufgelistet. Diese Liste ist entsprechend der unten aufgeführten Empfehlungen abgearbeitet worden. Bestimmte Entwicklungen und Veränderungen sind mit dem Unterausschuss abgestimmt worden.

Spielplatz	Empfehlung	Umsetzung
1. Mesum-Dorf / Ernteweg	Schließung	2018 erfolgt
2. Mesum-Dorf / Dille	Aufwertung unter Berücksichtigung der Spielangebote für Kinder bis zu 10 Jahre	erfolgt
3. Mesum-Dorf / Stienkamp	Schließung	nicht erfolgt
4. Catenhorn / Eisenbahnstraße	Erhalt <i>Auf Empfehlung des Unterausschusses Kinderspielplätze vom 23. Januar 2017 wurden Sondierungsgespräche mit dem anliegenden Gaststättenbesitzer geführt. Dementsprechend hatte die Verwaltung den Erhalt der o. g. Spielfläche empfohlen. Der Gaststättenbetreiber erklärte sich bereit, die Unterhaltung der Spielfläche zu übernehmen. Die Verkehrssicherungspflicht übernahm die Stadt Rheine / Technischen Betriebe Rheine. Abgängige Geräte wurden abgebaut und nicht ersetzt.</i>	erfolgt
5. Catenhorn / Enzianweg	Aufwertung	erfolgt
6. Hauenhorst / Lupinenstraße	Schließung	2018 erfolgt
7. Schleupe / Brechtestraße	Aufwertung	erfolgt
8. Schleupe / Ochtruper Straße	temporärer Erhalt	erfolgt
9. Eschendorf-Nord / Augustusring	Erhalt	erfolgt
10. Eschendorf-Süd / Schützenstr. / Laustr.	Schließung	noch nicht erfolgt
11. Schotthock-Ost / Alfredstraße	Schließung	2022 erfolgt
12. Schotthock-Ost / Kriemhildenweg	Aufwertung	erfolgt
13. Schotthock-West / Tristanstraße	Schließung	2019 erfolgt
14. Dorenkamp-Nord / Verdistrasse	Schließung	2022 erfolgt
15. Dorenkamp-Nord / Lilienthalstraße	Aufwertung	erfolgt
16. Dorenkamp-Nord / Ulmenstraße	Aufwertung	erfolgt
17. Dorenkamp-Süd / Darbrookstraße	Schließung <i>In der Sitzung des Unterausschusses Kinderspielplätze am 23. Januar 2017 wurde angeregt, die Spielfläche im Schulzentrum Dorenkamp / Heimathafen bei Schließung der Spielfläche Darbrookstraße im Kleinkindbereich aufzuwerten.</i>	2017 erfolgt
18. Innenstadt-Ost / Kreyenesch	Erhalt	erfolgt
19. Südesch / Sophienstraße	Schließung	erfolgt

Kategorie B (gelb)

Bei den im Rahmen der Bestandsaufnahme „gelb“ markierten Spielflächen sind die Freizeitflächen entsprechend des Planes renoviert worden. Hierbei handelte es sich um Flächen, die im Rahmen der alljährlich geplanten Renovierungsliste überarbeitet worden sind.

Kategorie C (grün)

Bei den im Rahmen der Bestandsaufnahme „grün“ markierten Freizeitflächen bestand kein unmittelbarer Handlungsbedarf. Dennoch wurde darauf geachtet, dass der gute Zustand dieser Flächen erhalten blieb. Dies bedeutet, dass auch hier regelmäßige Maßnahmen zur Erhaltung erforderlich waren.

6 Planungsrichtwerte und Bedarfsermittlung

6.1 Planungsrichtwerte

Mit der Neuauflage der DIN 18034-1 „Spielplätze und Freiräume zum Spielen – Anforderungen für Planung, Bau und Betrieb“ wurde auf der Grundlage des Behindertengleichstellungsgesetzes (BBG) und der UN-Menschenrechtskonvention das Thema Inklusion neu in die Norm aufgenommen. Dabei sollen bei der Planung insbesondere die barrierefreie Erreichbarkeit des Spielplatzes, einzelner oder aller Spielzonen, sowie eine vielfältige Ausstattung in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden berücksichtigt werden. Ebenso wurde eine Matrix erstellt, die bei der Entstehung, Planung und Einordnung von Spielplätzen hinsichtlich derer inklusiven Charaktere genutzt werden kann.

Grundsätzlich ist die Norm eine Hilfestellung für Planung, Bau und Betrieb von Spielplätzen und Freiräumen zum Spielen. Dabei werden die neusten planerischen und pädagogischen Erkenntnisse und Hinweise zum Flächenbedarf berücksichtigt. Die DIN EN 1176 „Spielplatzgeräte und Spielplatzböden“ ergänzt die DIN 18034-1 hinsichtlich sicherheitstechnischer Anforderungen an aufgestellte Spielgeräte bzw. anderer Ausstattungselemente.

Die DIN gibt klare definierte Mindestanforderungen an Flächengrößen und Erreichbarkeiten vor. Die Aussagen in der Norm stellen nicht rechtsverbindliche Orientierungswerte dar, bei denen auch die Einwohnerdichte und die Art der Bebauung berücksichtigt werden. Die DIN ist für die Freizeitflächenbedarfsplanung eine wichtige Grundlage für die Betrachtung der Erreichbarkeit von Spielplätzen und Freiräumen:

- Spielplätze und Freiräume zum Spielen für Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr müssen sich in einer Entfernung bis 200 m Fußweg befinden **oder** in einem Zeitraum bis 6 min zu erreichen sein. (Diese Anforderung entspricht einem Einzugsradius von etwa 175 m.)
- Spielplätze und Freiräume zum Spielen für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren müssen sich in einer Entfernung bis 400 m Fußweg befinden **oder** in einem Zeitraum bis 10 min zu erreichen sein. (Diese Anforderung entspricht einem Einzugsradius von etwa 350 m.)

- Spielplätze und Freiräume zum Spielen für Kinder ab 12 Jahre und Jugendliche müssen sich in einer Entfernung bis 1.000 m Fußweg befinden **oder** in einem Zeitraum bis 15 min zu erreichen sein. (Diese Anforderung entspricht einem Einzugsradius von etwa 750 m.)

Nach wie vor ist es von Wichtigkeit, dass Spielplätze und Freiräume zum Spielen mit Grünflächen, Grünverbindungen sowie Fuß und Radwegen vernetzt werden. Die Mitarbeitenden des Jugendamtes und der Grünflächenplanung sind stets bestrebt, die Planungsrichtwerte bestmöglich zu berücksichtigen.

6.2 Bedarfsermittlung

Es gibt weder eine gesetzliche Grundlage noch eine Norm für die Festlegung eines kommunalen Spielflächenbedarfs. Im Runderlass des Innenministeriums von 1974 wird ein Orientierungswert von 4 qm Spielfläche pro Einwohner empfohlen. Dieser Wert orientiert sich allerdings nicht an der Anzahl der Kinder bis 21 Jahre, sondern an der Anzahl der Gesamteinwohner. Aus diesem Grund ist auf die Anwendung des Orientierungswertes in Rheine verzichtet worden. Vielmehr ist, um den spezifischen Bedarf in Rheine zu ermitteln, eine stadtteilbezogene Analyse (siehe Kapitel 8) unter Berücksichtigung der

- Einwohnerdaten mit einer Betrachtung der Altersgruppen
- Kinder und Jugendlichen
- Siedlungsstruktur
- Erreichbarkeit gemäß DIN 18034 (siehe 5.1)
- öffentlichen Park- und Grünanlagen

durchgeführt worden.

6.3 Freizeitflächenbedarfsplanung

Die Konzeption von Spiel- und Freizeitflächen ist eine gemeinsame Aufgabe der Grünflächenplanung, der Technischen Betriebe Rheine und des Jugendamtes der Stadt Rheine. Dabei handelt es sich nicht nur um das Planen von neuen Spielplätzen, sondern auch um die Renovierungen schon vorhandener Flächen. Hierbei spielt der Freizeitflächenbedarfsplan eine große Rolle. Dieser stellt eine Zusammenfassung aller vorhandenen Freizeitflächen dar und beinhaltet eine Qualitätsanalyse. Dieser Analyse kann entnommen werden, welche Flächen einen Renovierungsbedarf haben. Der aktuelle Spielflächen-

bedarfsplan erstreckt sich über einen Zeitraum von 6 Jahren. Da dieser Anfang 2023 ausläuft, wird ein neuer Plan erstellt. Da es sich bei den 131 betrachteten Flächen in Rheine nicht ausschließlich um Kinderspielplätze im klassischen Sinn handelt, wurde das Werk umbenannt in „Freizeitflächenbedarfsplan“. Zählen doch Anlagen wie der Bewegungsparkour am Kettelerufer oder die Parkour-Anlage in Mesum ebenso zu den betrachteten Flächen. Im Frühjahr 2022 wurden erneut alle

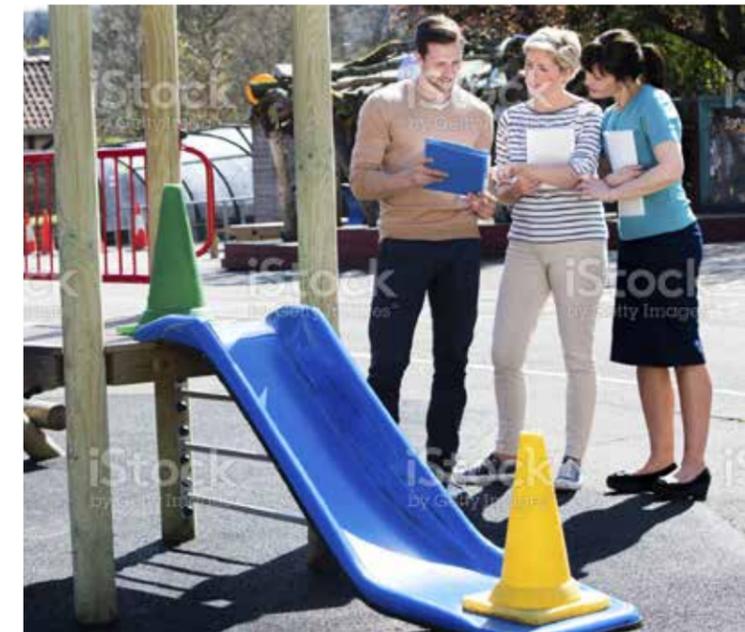
Freizeitflächen bewertet. Durch diese Wertung, eine Bedarfsermittlung und mehrere Beteiligungsprozesse verschiedener Parteien wird ein Konzept mit Handlungsempfehlungen erstellt. Dieses Konzept soll als eine Richtlinie für die nächsten 6 Jahre zur Verfügung stehen. So kann geplant werden, mit welcher Dringlichkeit die entsprechenden Anlagen erneuert bzw. überarbeitet werden müssen. Ziel ist es, den neuen Freizeitflächenbedarfsplan im Jahr 2023 zu verabschieden.

7 Kriterien der Standortüberprüfung und Beteiligungsverfahren

Die Freizeitflächen wurden durch Mitarbeiter/innen des Jugendamtes, der Technischen Betriebe Rheine und der Grünplanung der Stadt Rheine durch Ortsbegehungen überprüft und die Ergebnisse dokumentiert.

Der Fragebogen zur Überprüfung der Spielflächen in Rheine wurde durch das Jugendamt in Zusammenarbeit mit der Grünplanung der Stadt Rheine und den Technischen Betrieben Rheine entwickelt und an die Vertreter der Stadtteilbeiräte und an Spielplatzpaten verschickt. Auf dem Fragebogen wurden die Spielplatzdaten mit Name, Straße, Ortsteil, Spielplatznummer und Spielflächentyp angegeben, so dass eine eindeutige Zuordnung erfolgen kann. Die Bewertung aller Spielgeräte des Spielplatzes und der Fläche wurde bei der Befragung in verschiedene Aspekte unterteilt:

- Beurteilung der einzelnen Spielgeräte nach Attraktivität, Sauberkeit und augenscheinlichem Renovierungsbedarf
- Beurteilung auf Grundlage pädagogischer Aspekte und der Einschätzung der möglichen, qualitativen Förderung des gemeinsamen Spielens, des Gleichgewichtes, der Motorik, der Koordination und des Spielverlaufs insgesamt
- Beurteilung der Barrierefreiheit



- Beurteilung der Aufenthaltsqualität in Bezug auf Rückzugsorte, Sitzgelegenheiten, Schattenplätze
- Beurteilung der Sauberkeit insgesamt
- Bepflanzung und gestalterische Aspekte
- Standortbewertung, Attraktivität für unterschiedliche Altersgruppen

Die Ergebnisse der Fragebögen und der Ortsbegehungen wurden ausgewertet und bildeten die Grundlage für ein weiteres Arbeitstreffen mit Vertretern der Stadtteilbeiräte, Spielplatzpaten und des Unterausschusses Spielplätze, welches am 3. August 2022 stattgefunden hat.

Die abschließende Auswertung ist als Anhang dem Freizeitflächenbedarfsplan zu entnehmen.

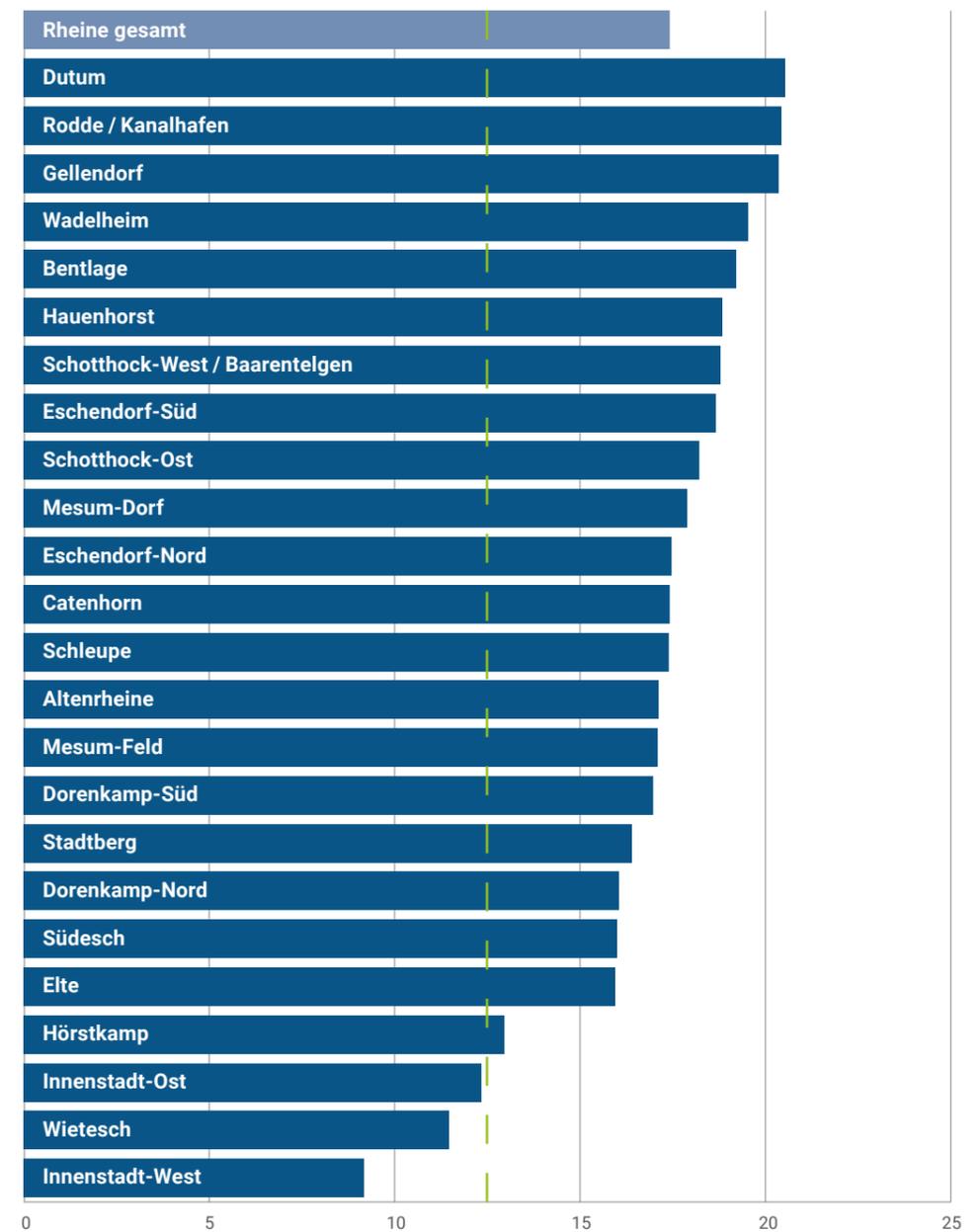


8 Stadtteilprofile

Auf der Basis der räumlichen Gliederung der Stadt in unterschiedliche Stadtteile sind die Freizeitflächen analysiert worden und die sozialplanerischen Daten sind als Grundlage und Bewertungsinstrument hinzugezogen worden. Hierbei sind folgende Kriterien berücksichtigt worden:

- Einwohnerdaten mit einer Betrachtung unterschiedlicher Altersgruppen bezogen auf die einzelnen Stadtteile
- Struktur der Stadtteile
- Versorgungsradien der Freizeitflächen

Unter 18-Jährige in Prozent aller im Stadtteil Rheine 2021



Altenrheine

Altenrheine befindet sich im Norden des Stadtgebietes von Rheine und wird von der A 30 und dem Dortmund-Ems-Kanal in zwei Bereiche geteilt. Nördlich der Autobahn liegen die vorwiegend landwirtschaftlich genutzten Freiflächen. Südlich der A 30 erstrecken sich in direkter Nähe zum Dortmund-Ems-Kanal die Siedlungsbereiche von Altenrheine. Die Bebauung ist geprägt von neueren Wohngebäuden aus den 1980er Jahren und Einfamilienhäusern aus den 1960er und 1970er Jahren.

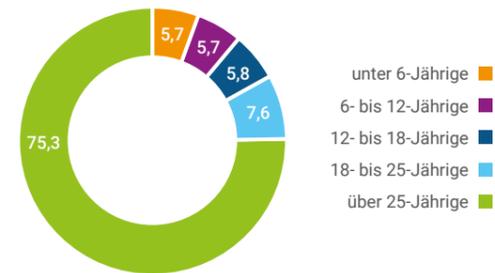
Bevölkerungsstruktur

In dem Stadtteil leben ca. 1.979 Einwohner/innen. Die Bevölkerungsstruktur weicht bei der Altersgruppe der Kinder bis 6 Jahre (5,7 %) und von 6 bis 12 Jahre (5,7 %) kaum von den Anteilen für Rheine insgesamt ab. Der Anteil der Altersgruppe von 12 bis unter 18 Jahre ist mit 5,8 % leicht über dem Wert für die Gesamtstadt (5,6 %). Gegenüber der Statistik des letzten Freizeitflächenbedarfsplanes ist die Bevölkerung leicht zurückgegangen. Bei der Altersgruppe bis 6 Jahre ist sie leicht angestiegen (0,3 %) bei der Altersgruppe von 6 bis 12 Jahre zurückgegangen (0,6 %). Insgesamt leben 339 Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 18 Jahre und 150 junge Erwachsene im Alter von 18 bis 25 Jahre in diesem Stadtteil.



Spielfläche Canisiusschule

Kinder und Jugendliche Altenrheine 2021 in Prozent



Spielfläche Canisiusschule

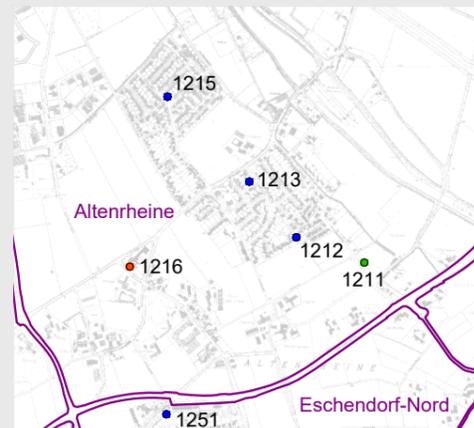
In Altenrheine gibt es drei Spielplätze für die Altersgruppe bis 12 Jahre sowie einen Ballspielplatz. Der Schulplatz an der Canisiusschule wird als ergänzendes Angebot von der Altersgruppe bis 12 Jahre gut angenommen. Der Schulplatz ist für die Öffentlichkeit zugänglich. Am Standort Altenrheine können angemeldete Schüler/innen der Canisiusschule bei Bedarf bis 14 Uhr über die OGS die Außenanlagen im Rahmen der Betreuung nutzen. Insgesamt ist die Versorgung mit Spielflächen unter Berücksichtigung der Erreichbarkeit gut. Bei einem Einzugsradius von 350 m um die Spielplätze ist eine flächendeckende Versorgung im Stadtteil gegeben.

Altenrheine verfügt auf dem Schulgelände der Canisius-Grundschule über einen Soccer Court, der außerhalb der Schulzeiten öffentlich zugänglich ist. Die Anlage ist u. a. durch bürgerschaftliches Engagement aufgebaut worden und wird durch diese Institution mitbetreut. Dieser Court wird auch von dem Sportverein Altenrheine zu Trainingszwecken genutzt.



Spielfläche Canisiusschule

Spielflächen im Stadtteil Altenrheine



Bestand

- Spielplatz (Einzugsradius 350m)
 - 1212 Barbarastraße
 - 1213 Haarskamp
 - 1215 Reidstraße
- Schulplatz (Einzugsradius 350m)
 - 1216 Canisiusschule Altenrheine
- Ballspielplatz (Einzugsradius 750m)
 - 1211 Paschenastraße
- Stadtteilgrenze

Bentlage

Bentlage bildet die westliche Grenze von Rheine. Der Stadtteil ist geprägt durch Freizeit- und Erholungsgebiete. Hierzu zählen das Kloster Bentlage, der Salinenpark, der NaturZoo Rheine und der Bentlager Wald mit der angrenzenden Emsaue.

Die Randlage von Bentlage bedingt die lockere, dörflich geprägte Struktur und die vorherrschende Bebauung mit Einfamilienhäusern. Die Siedlungsbereiche werden durch die B 70 N getrennt.



Spielfläche Gertrudenschule

Spielfläche Bentlage, NaturZoo



Bevölkerungsstruktur

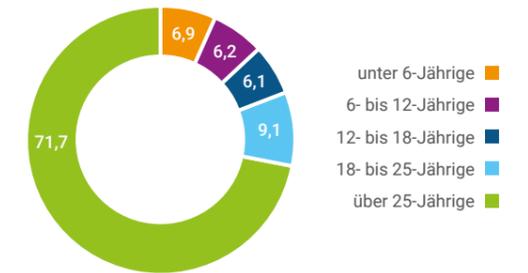
Mit 2.306 Einwohner(inne)n gehört Bentlage zu den Stadtteilen mit einem eher kleinen Anteil an der Gesamtbevölkerung. Die Anteile der Kinder der Altersgruppe bis 6 Jahre (6,9 %) liegt über dem Wert für die Gesamtstadt. Auch die Altersgruppe von 6 bis 12 Jahre (6,2 %) liegt in Bentlage über den Werten für Rheine insgesamt. Der Anteil der Altersgruppe der Jugendlichen von 12 bis unter 18 Jahre ist mit 6,1 % erhöht gegenüber dem Wert für die Gesamtstadt (5,6 %). Auch der Wert für die Anzahl der jungen Erwachsenen (9,1 %) liegt über dem Durchschnitt für die gesamte Stadt Rheine (7,7 %).

Gegenüber der Statistik des letzten Freizeitflächenbedarfsplanes sind die Bevölkerungszahlen bei den 6- bis 12-Jährigen angestiegen und bei den 12- bis 18-Jährigen zurückgegangen (0,9 %).

Insgesamt leben 443 Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 18 Jahre und 209 junge Erwachsene im Alter von 18 bis 25 Jahre in diesem Stadtteil.

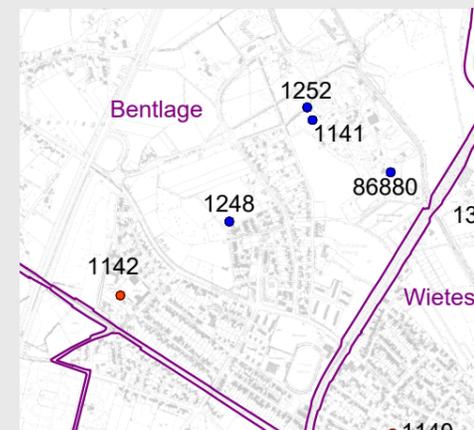
In Bentlage gibt es den Spielplatz Von-Velen-Weg und den Spielplatz im Salinenpark, die beide öffentlich zugänglich sind. Der Spielplatz im NaturZoo und die „Mäusescheune“ können hingegen nur mit dem Eintritt in den NaturZoo genutzt werden. Auch in diesem Stadtteil hat sich der Schulplatz an der Gertrudenschule durch die Umgestaltung zu einem attraktiven Spielplatz entwickelt. Eine flächendeckende Versorgung ist im Stadtteil bei der Berücksichtigung eines Einzugsradius von 350 m um die Spielplätze gegeben.

Kinder und Jugendliche Bentlage 2021 in Prozent



Spielfläche Bentlage, NaturZoo

Spielflächen im Stadtteil Bentlage



Bestand

- Spielplatz (Einzugsradius 350m)
 - 1252 Salinenpark
 - 1141 Schultenstr. / Naturzoo (nicht öffentlich)
 - 86880 Naturzoo – Mäusescheune (nicht öffentlich)
 - 1248 Von-Velen-Weg (Ellinghorst)
- Schulplatz (Einzugsradius 350m)
 - 1142 Gertrudenschule
- Stadtteilgrenze

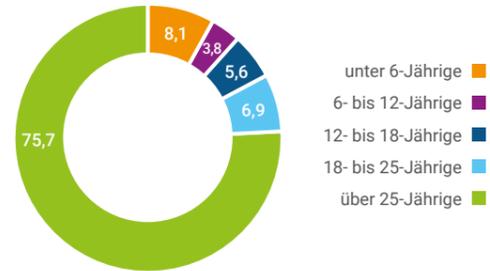
Catenhorn

Catenhorn bildet die südwestliche Grenze von Rheine. Der Stadtteil zeichnet sich durch verstreut liegende Siedlungsbereiche aus. Die dörflichen Strukturen sind umgeben von Äckern und Feldern.

Bevölkerungsstruktur

Nach der Einwohnerzahl ist Catenhorn mit ca. 600 Einwohner(inne)n der kleinste Stadtteil von Rheine. Die Bevölkerungsstruktur weicht bei der Altersgruppe der Kinder bis 6 Jahre deutlich von dem Gesamtwert der Stadt ab und ist mit 8,1 % der höchste Wert aller Stadtteile. Der Wert der Altersgruppe von 6 bis 12 Jahre wiederum liegt mit 3,8 % deutlich unter dem Gesamtwert für Rheine.

Kinder und Jugendliche Catenhorn 2021 in Prozent



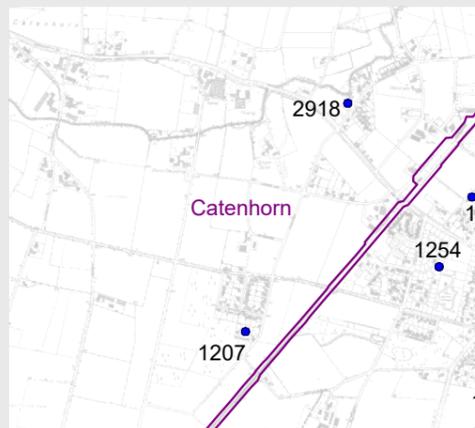
Gegenüber der Statistik des letzten Freizeitflächenbedarfsplanes ist ein deutlicher Anstieg der Altersgruppe der bis zu 6-Jährigen zu verzeichnen (4,7 %). Dies bedeutet, dass hier



viele Familien mit jüngeren Kindern wohnen bzw. hingezogen sind. Allerdings ist hier ein hoher Bestandteil von Einfamilienhäusern mit adäquaten Grundstücken zu verzeichnen. Für die weitere Planung und die weitere Wohnflächenbebauung sollte der Ausbau weiterer Spielflächen mitbedacht werden.

In Catenhorn gibt es zwei Spielplätze für die Altersgruppe der Kinder bis 12 Jahre. Der Spielplatz am Enzianweg ist eine kombinierte Anlage mit einem Ballspielplatz. Die Versorgung mit Spielflächen ist in dem Stadtteil gut.

Spielflächen im Stadtteil Catenhorn



- Bestand
- Spielplatz (Einzugsradius 350m)
 - 2918 Eisenbahnstraße
 - 1207 Enzianweg
 - Stadtteilgrenze

Dorenkamp-Nord und Dorenkamp-Süd

Der Bereich Dorenkamp liegt im Südwesten des Stadtgebietes von Rheine. Gemäß der Einteilung in statistische Bezirke erfolgt die Untergliederung in die Stadtteile Dorenkamp-Nord und Dorenkamp-Süd. Die Trennung der beiden Stadtteile verläuft entlang der Breiten Straße. Der Stadtteil Dorenkamp-Süd ist deutlich geprägt durch Mehrfamilienhäuser aus den 1930er bis 1950er Jahren. Ansonsten befinden sich im gesamten Bereich Dorenkamp Mehrfamilienhäuser aus den 1960er und 1970er Jahren sowie auch teilweise Einfamilienhäuser aus den 1950er bis 1970er Jahren.

Dorenkamp-Süd ist im Gegensatz zum Dorenkamp-Nord durch größere Freiflächen, wie die ehemalige Dammloup-Kaserne, dem Kirmesplatz und die angrenzende Kleingartenanlage, geprägt. Zudem grenzt der Stadtteil an seinem südlichen Rand an das Naturschutzgebiet „Waldhügel“ an, welches als Erholungsgebiet von der Bevölkerung genutzt wird.

Inmitten einer hervorragenden bestehenden Infrastruktur an der ehemaligen Dammloup-Kaserne, entsteht auf einer ca. 10 ha großen und zentral gelegenen Entwicklungsfläche das „Europa Viertel am Waldhügel“.

Bevölkerungsstruktur

Dorenkamp-Nord (3.821 Einwohner/innen) bildet mit Dorenkamp-Süd (5.762 Einwohner/innen) einer der einwohnerstärksten Stadtteile in Rheine. In beiden Stadtteilen ist der Wert der Kinder von 0 bis 6 Jahre dem Wert der gesamten Stadt sehr ähnlich. Bei der Altersgruppe von 6 bis 12 Jahre liegt der Wert in Dorenkamp-Nord mit 4,5 % unter dem Mittelwert für die Gesamtstadt. Auch bei der Altersgruppe der 12- bis unter 18-Jährigen liegt der Wert mit 5,4 % und 5,0 % unter dem Wert für die Gesamtstadt.

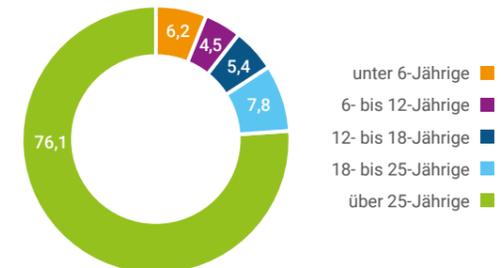


Spielfläche Dorenkamp-Nord, Michaelschule

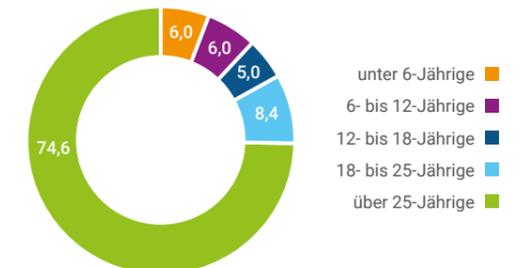


Spielfläche Dorenkamp-Süd, Grütterschule

Kinder und Jugendliche Dorenkamp-Nord 2021 in Prozent



Kinder und Jugendliche Dorenkamp-Süd 2021 in Prozent



Freizeitflächen Dorenkamp-Nord

Insgesamt gibt es zwei Spielplätze, einen Ballspielplatz und einen Schulplatz in dem Stadtteil. Die Spielplätze an der Lilienthalstraße und der Ulmenstraße liegen in unmittelbarer Nähe. Trotz ihrer geringen Größe sind die Spielflächen aufgrund der dichten Mehrfamilienhausbebauung und der sonstigen geringen Versorgung mit Freiflächen in dem Stadtteil wichtige Aufenthaltsräume für Kinder. Der Schulplatz auf dem Gelände der Michaelschule ist gut ausgebaut.

Freizeitflächen Dorenkamp-Süd

Der Stadtteil ist mit 5 Spielplätzen gut versorgt. Mit der Neugestaltung der Freiflächen am Schulzentrum Dorenkamp sind drei separate Spielflächen für die unterschiedlichen Altersgruppen entwickelt worden, die auch für die Öffentlichkeit zugänglich sind. Die Schulplätze der Grüterschule, des Emsland-Gymnasiums und der Abendrealschule dienen dem Bedarf des Schulbetriebs. Als ergänzendes Angebot steht dagegen der Schulplatz an der Edith-Stein Schule zur Verfügung. Insbesondere der Bolzplatz wird gut frequentiert.

Dutum

Der Stadtteil Dutum liegt im Westen der Stadt Rheine und grenzt an den Stadtteil Dorenkamp. Landwirtschaftlich genutzte Freiflächen schließen an die Bebauung im Westen an. Der Stadtteil weist eine geringe Anzahl von Altbauten auf.

Der größte Teil der Wohngebäude wurde nach 1969 errichtet, dabei sind Einfamilienhäuser prägend. In der Baulandentwicklung ist der Stadtteil durch das Neubauprojekt Wohnpark Dutum charakterisiert. Hier sind in den letzten 10 Jahren in vier Bauabschnitten vorwiegend Einfamilienhäuser und Doppelhaushälften entstanden. Der Wohnpark Dutum wird durch einen zentralen Grünzug mit begleitenden Fahrradwegen durchzogen. Im Süden des Stadtteils liegt die militärische Brachfläche der Hessenschanze, die für die Feierabenderholung der Anwohner/innen genutzt wird.

Bevölkerungsstruktur

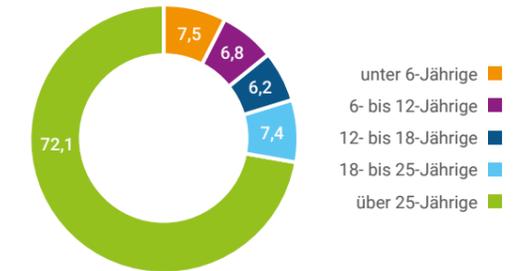
In dem Stadtteil Dutum leben 3.916 Einwohner/innen. Die Bevölkerungsstruktur ist bei der Altersgruppe der Kinder bis 6 Jahre mit 7,5 % und von 6 bis 12 Jahre mit 6,8 % sowie bei der Altersgruppe von 13 bis 18 Jahre mit 6,2 % erhöht gegenüber den Anteilen für Rheine.

Gegenüber der Statistik des letzten Freizeitflächenbedarfsplanes ist ein Zuwachs von Kindern in den beiden o. g. Altersgruppen zu verzeichnen.



Spielfläche Dutum, Ulmenstraße?

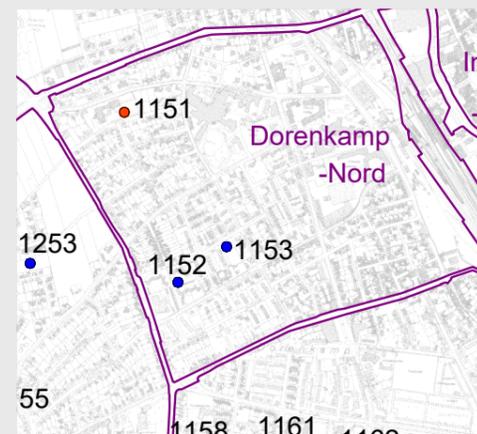
Kinder und Jugendliche Dutum 2021 in Prozent



Freizeitflächen

In Dutum existieren zwei Spielplätze für die Altersgruppe bis 12 Jahre sowie ein Ballspielplatz. Der Spielplatz Nadigstraße liegt integriert in einem Grünzug und wird im Zuge der Realisierung des 5. Bauabschnittes des Wohngebietes Wohnpark Dutum erweitert. Der Schulhof der Kardinal-von-Galen-Schule wird in den Nachmittagsstunden ebenfalls von den Kindern aus dem Wohngebiet aufgesucht. Der gut genutzte Ballspielplatz grenzt an den Schulhof der Grundschule an.

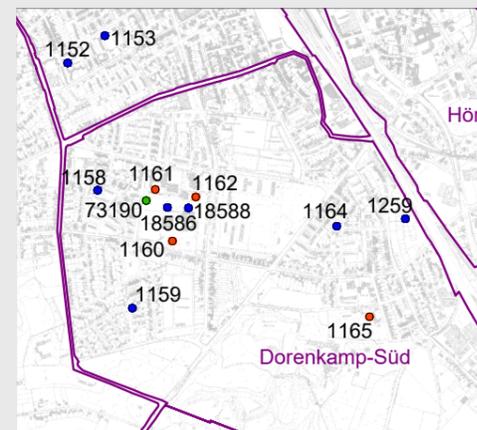
Spielflächen im Stadtteil Dorenkamp-Nord



Bestand

- Spielplatz (Einzugsradius 350m)
 - 1152 Ulmenstraße
 - 1153 Lilienthalstraße
- Schulplatz (Einzugsradius 350m)
 - 1151 Michaelschule
- Stadtteilgrenze

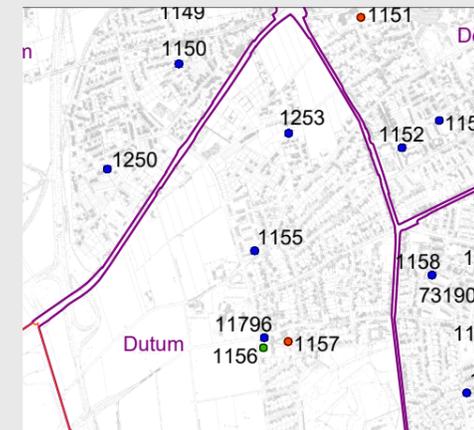
Spielflächen im Stadtteil Dorenkamp-Süd



Bestand

- Spielplatz (Einzugsradius 350m)
 - 1158 Reichenberger Weg
 - 1159 Liegnitzer Weg
 - 1164 Schneewittchenweg
 - 1259 Heinrich-Duhme-Straße
 - 18586 Schulzentrum Dorenkamp Boulderwand
 - 18588 Schulzentrum Dorenkamp Holzspielgeräte
- Schulplatz (Einzugsradius 350m)
 - 1165 Edith-Stein-Schule
- Schulplatz (Bedarf Schulbetrieb)
 - 1160 Emsland-Gymnasium
 - 1161 Elisabethschule
 - 1162 Grüterschule (Träger Kreis ST)
- Ballspielplatz (Einzugsradius 750m)
 - 73190 Bolzplatz Elisabethschule
- Stadtteilgrenze

Spielflächen im Stadtteil Dutum



Bestand

- Spielplatz (Einzugsradius 350m)
 - 1155 Dutumer Straße
 - 1253 Nadigstraße / Wohnpark Dutum
 - 11796 Felsenstraße
- Schulplatz (Einzugsradius 350m)
 - 1157 Kardinal-von-Galen-Schule
- Ballspielfeld (Einzugsradius 750m)
 - 1156 Felsenstraße
- Stadtteilgrenze

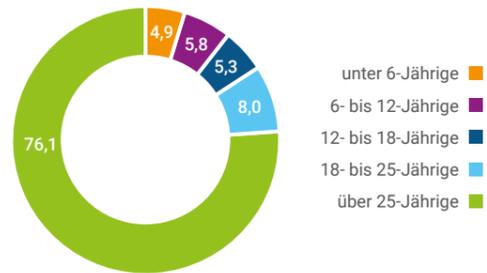
Elte

Der Ortsteil Elte liegt südöstlich der Stadt Rheine und ist flächenmäßig mit ca. 2.770 ha der größte Stadtteil von Rheine. Die Ortschaft ist durch einen hohen Freiflächenanteil geprägt. Dazu zählen die landwirtschaftlich und forstwirtschaftlich genutzten Flächen sowie die Sand- und Heideflächen im Bereich der Elter Dünen und dem Wilden Weddenfeld. Elte ist historisch gewachsen und weist typische dörfliche Siedlungsstrukturen auf. Die Ortschaft ist durch freistehende Einfamilienhäuser gekennzeichnet, die hauptsächlich in den 1960er und 1970er Jahren bis heute gebaut wurden.

Bevölkerungsstruktur

Elte hat zurzeit ca. 2.100 Einwohner/innen. Die Bevölkerungsstruktur liegt bei der Altersgruppe der Kinder bis 6 Jahre (4,9 %) und den 12- bis unter 18-Jährigen (5,3 %) unter dem Durchschnitt von Rheine. Bei den 6- bis 12-Jährigen liegt Elte mit 5,8 % genau im Durchschnitt.

Kinder und Jugendliche Elte 2021
in Prozent



Spielfläche Elte, Hellhügelweg

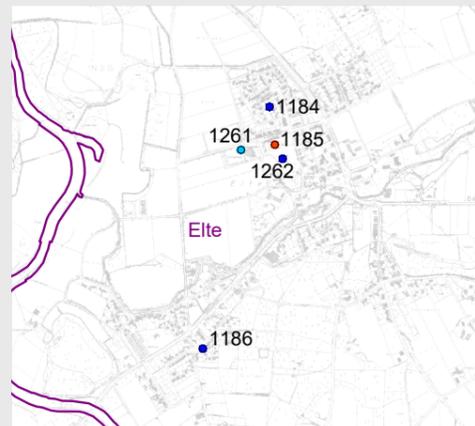


Spielfläche Elte, Hellhügelweg



Spielfläche Elte, Ludgerusschule

Spielflächen im Stadtteil Elte



Bestand

- Spielplatz (Einzugsradius 350m)
 - 1184 Zum Kalvarienberg
 - 1186 Hellhügelweg
 - 1262 temp. Spielplatz Josef-Pieper Weg
- Schulplatz (Einzugsradius 350m)
 - 1185 Johannesschule Mesum Teilstandort Elte
- Spez. Bewegungsangebote (Einzugsradius 750m)
 - 1261 Beachvolleyball Wischmannstraße
- Stadtteilgrenze

Freizeitflächen

In Elte befinden sich 2 Spielplätze; ein temporärer Spielplatz mit einem eingeschränkten Spielangebot und 2 Schulplätze. Der Schulplatz an der Ludgerusschule (FID 88) hat eine gute Geräteausstattung und wird gerne von Kindern bis zu 12 Jahren außerhalb der Schulzeiten genutzt. Der Schulplatz grenzt an den temporären Spielplatz Josef-Pieper-Weg (FID 88) an. Im Änderungsverfahren zum Bebauungsplan Kolon-Eggert-Straße ist vorgesehen, den Spielplatz zu vergrößern und planungsrechtlich festzusetzen. Als besonderes Bewegungsangebot ist die öffentlich zugängliche Beach-Volleyball-Anlage (FID 191) auf dem Vereinsgelände des SG Elte zu sehen.

Sobald die Bebauung in diesem Bereich abgeschlossen ist, erfolgt die Planung der Spiel- und Freizeitfläche in diesem Bebauungsgebiet.



Spielfläche Elte, Hellhügelweg

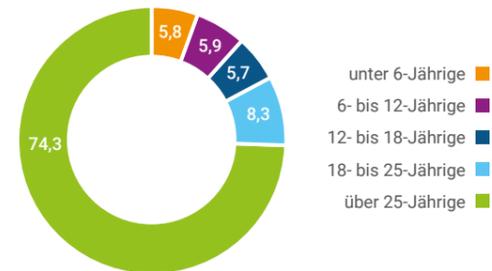
Eschendorf-Nord und Eschendorf-Süd

Gemäß der Einteilung in statistische Bezirke erfolgt die Untergliederung in die Stadtteile Eschendorf-Nord und Eschendorf-Süd. Die Trennung der beiden Stadtteile verläuft entlang des Hemelter Baches. Eschendorf-Süd ist geprägt durch eine aufgelockerte Stadtrandbebauung. Der Stadtteil weist vermehrt Einfamilienhäuser aus den 1960er und 1970er Jahren auf. Eschendorf-Nord ist hingegen dichter bebaut als Eschendorf-Süd. In Eschendorf-Nord überwiegen hauptsächlich entlang der Osnabrücker Straße Mehrfamilienhäuser aus den 1960er und 1970er Jahren. Innerstädtisch geprägter Altbau befindet sich ebenfalls entlang der Osnabrücker Straße.

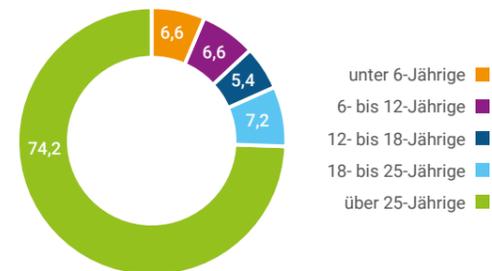
Bevölkerungsstruktur

Eschendorf-Nord ist mit 7.585 Einwohner(inne)n der bevölkerungsstärkste Stadtteil in Rheine. Eschendorf-Süd hat 3.977 Einwohner/innen. Die Bevölkerungsstruktur zeigt in beiden Stadtteilen bei der Altersgruppe der Kinder von 6 bis 12 Jahre leicht erhöhte Zahlen gegenüber den Anteilen der Gesamtstadt, wobei der Wert in Eschendorf-Süd stärker abweicht. Bei den Kindern von 0 bis 6 Jahre ist der Wert in Eschendorf-Süd ebenfalls erhöht. Bei der Altersgruppe von 12 bis 18 Jahre ist liegt der Wert in beiden Stadtteilen unter dem Durchschnitt.

Kinder und Jugendliche Eschendorf-Nord 2021 in Prozent



Kinder und Jugendliche Eschendorf-Süd 2021 in Prozent



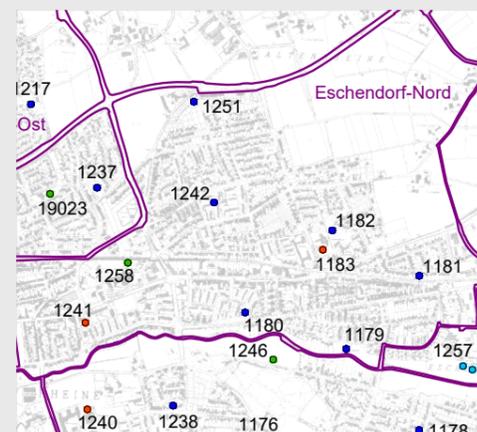
Freizeitflächen Eschendorf-Nord

Der Stadtteil verfügt über 6 Spielplätze, davon zeichnen sich die Spielplätze Burgundenweg und Günsbachweg durch eine großzügige Spiellandschaft mit integriertem Ballspielplatz aus. Ein weiterer separater Ballspielplatz liegt an der Dreikönigsstraße. Das Spielflächenangebot wird durch zwei Schulplätze komplettiert. Die Schulplätze an der Johannesschule und an der Annetteschule sind gut ausgebaut.

Freizeitflächen Eschendorf-Süd

In Eschendorf-Süd befinden sich drei Spielplätze und zwei Ballspielplätze. Der Spielplatz Sperberweg zeichnet sich durch seine Flächengröße aus und grenzt an einen Grünzug. Die Schulplätze am Kopernikus-Gymnasium und an der Overbergschule.

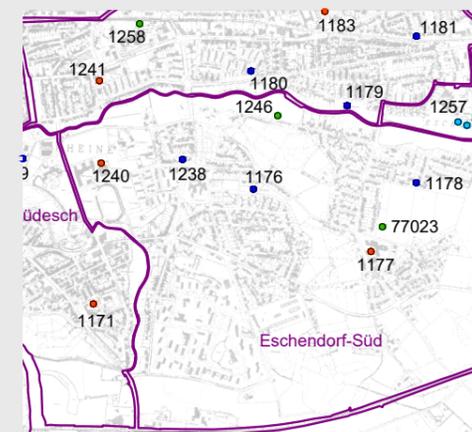
Spielflächen im Stadtteil Eschendorf-Nord



Bestand

- Spielplatz (Einzugsradius 350m)
 - 1179 Burgundenweg
 - 1180 Langobardenring
 - 1181 Augustusring
 - 1182 Günsbachweg
 - 1242 Flensburger Straße
 - 1251 Klusenweg
- Schulplatz (Einzugsradius 350m)
 - 1241 Johannesschule Eschendorf
 - 1183 Annetteschule Eschendorf
- Ballspielplatz (Einzugsradius 750m)
 - 1258 Dreikönigstraße
- Stadtteilgrenze

Spielflächen im Stadtteil Eschendorf-Süd



Bestand

- Spielplatz (Einzugsradius 350m)
 - 73 Sperberweg
 - 78 Wienkerskamp
 - 153 Laustraße
- Schulplatz (Bedarf Schulbetrieb)
 - 74 Overbergschule
 - 157 Kopernikus-Gymnasium
- Ballspielplatz (Einzugsradius 750m)
 - 75 Jägerstraße
 - 169 Friedhofstraße
- Stadtteilgrenze



Gellendorf

Gellendorf liegt südöstlich der Innenstadt. Mit der Entwicklung der ehemaligen Kaserne Gellendorf ist ein Wohngebiet mit einem großzügigen Grünzug entstanden. Prägend in dem Neubaugebiet sind Einfamilienhäuser. In dem Stadtteil überwiegt eine lockere Wohnbebauung neueren Baualters. Gellendorf zeigt mit seinen land- und forstwirtschaftlichen Flächen einen hohen Freiflächenanteil und grenzt im Westen an die Ems an. Ein weiteres Erholungsgebiet ist das Fichtenvenn, ein sehr schönes Waldgebiet mit vielen Wanderwegen.

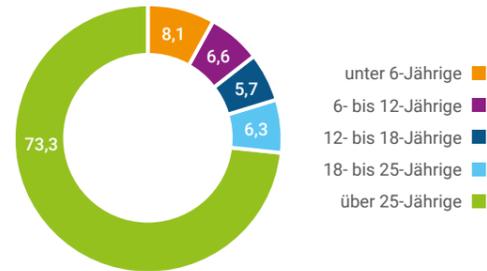
Bevölkerungsstruktur

Gellendorf zählt insgesamt 2.540 Einwohner/innen. Der Anteil der Gruppe der Kinder unter 6 Jahre (8,1 %) und der Gruppe von 6 bis 12 Jahre (6,6 %) liegt dabei deutlich über dem gesamtstädtischen Durchschnittswert. Die Gruppe der Jugendlichen liegt mit einem Anteil von 5,7 % nur ganz knapp über dem Durchschnitt.

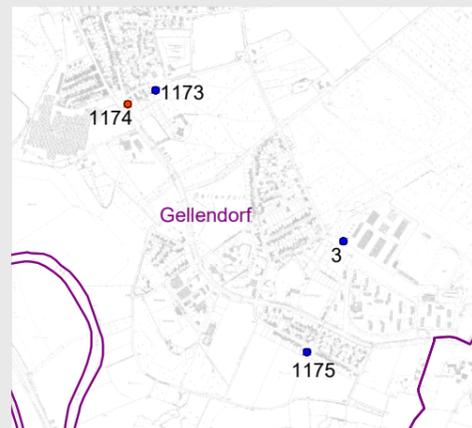
Freizeitflächen

Im Stadtteil sind drei Spielplätze und ein Schulplatz vorhanden. In dem Neubaugebiet wurde mit dem Spielplatz Graf-von-Stauffenberg-Straße innerhalb des Grünzuges eine großzügige Spiellandschaft angelegt. Der Schulplatz an der Konradschule hat ein gutes Spielangebot für Kinder bis 12 Jahre. An dem Standort der Konradschule gibt es kein Betreuungsangebot für die Schüler/innen. Die Spielflächen stehen außerhalb der Unterrichtszeiten uneingeschränkt zur Verfügung. Die Versorgung mit Spielflächen ist in dem Stadtteil gut.

Kinder und Jugendliche Gellendorf 2021 in Prozent



Spielflächen im Stadtteil Gellendorf



Bestand

- Spielplatz (Einzugsradius 350m)
 - 1173 Dionysiusstraße
 - 1175 Spiekstraße
 - 3 Graf-von-Stauffenberg-Straße
- Schulplatz (Einzugsradius 350m)
 - 1174 Konradschule
- Stadtteilgrenze

Hauenhorst

Hauenhorst liegt südlich der Stadt Rheine und westlich der Bahnlinie Münster – Rheine. Die Ortschaft weist eine dörfliche Struktur mit relativ geschlossener Bebauung auf. Die Bebauung mit Einfamilienhäusern überwiegt. Im Dorfkern findet sich das 1994 offiziell eröffnete Heimathaus, wo regelmäßig Veranstaltungen, Ausstellungen und Theateraufführungen stattfinden. Hauenhorst fügt sich idyllisch in die typische Baum- und Parklandschaft des Münsterlandes mit seinen Acker- und Waldflächen ein. Dieser Stadtteil ist ein beliebter Wohnort mit vielen Neubaugebieten.

Bevölkerungsstruktur

Insgesamt wohnen hier 3.580 Einwohner/innen. Die Bevölkerungsstruktur weicht bei der Altersgruppe der Kinder bis 6 Jahre (6,3 %) sowie der Kinder von 6 bis 12 Jahre (6,0 % nur geringfügig von den Anteilen für Rheine insgesamt ab. Der Wert der Jugendlichen von 13 bis 18 Jahre hingegen liegt mit (6,5 %) deutlich über dem Durchschnittswert für die Gesamtstadt. Gegenüber der Statistik des letzten Freizeitflächenbedarfsplanes ist die Anzahl der Einwohner/innen bei den Kindern bis zu 6 Jahren gestiegen (0,9 %), bei den bis zu 12 Jährigen ist die Anzahl um 1,6 % und bei den 13- bis 18-Jährigen um 1,2 % gesunken. Dies bedeutet, dass ein Zuwachs von Familien mit „jüngeren Kindern“ eher in den Außenbezirken zu verzeichnen ist. In den Außenbezirken ist aber eine Einfamilienhausbebauung mit entsprechenden Grundstücksgrößen zu verzeichnen, die bei der weiteren Planung von Spiel- und Freizeitflächen zu berücksichtigen ist.

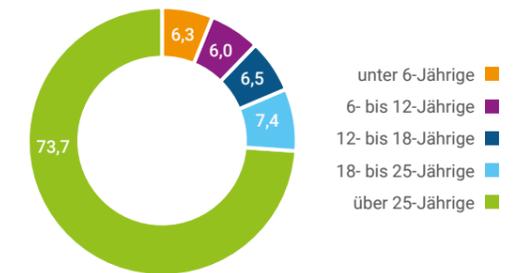


Spielfläche Hauenhorst, Akazienstraße

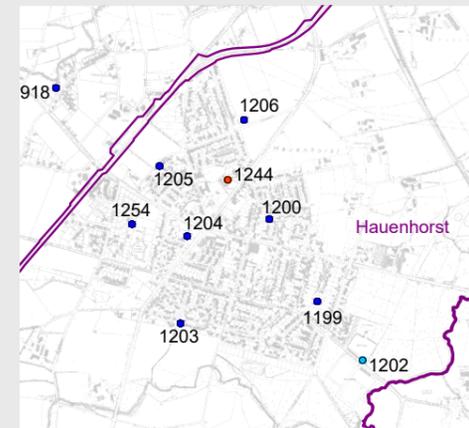
Freizeitflächen

In Hauenhorst existieren insgesamt acht Spielplätze. Die Spielplätze Oderstraße und Rotkehlchenweg sind jeweils mit einem Ballspielplatz ausgestattet. Als Angebot für Jugendliche steht die Streetball-Anlage am Hessenweg zur Verfügung. In zentraler Lage befindet sich der Schulplatz an der Marienschule. Die Versorgung mit Spielplätzen ist in Hauenhorst unter Berücksichtigung des Versorgungsradius von 350 m gut.

Kinder und Jugendliche Hauenhorst 2021 in Prozent



Spielflächen im Stadtteil Hauenhorst



Bestand

- Spielplatz (Einzugsradius 350m)
 - 1199 Oderstraße
 - 1200 Akazienstraße
 - 1203 Löwenzahnring
 - 1204 Brochtruper Straße
 - 1205 Violinenweg
 - 1206 Rotkehlchenweg
 - 1254 An den Kleingärten
- Schulplatz (Einzugsradius 350m)
 - 1244 Marienschule Hauenhorst
- Spez. Bewegungsangebot (Einzugsradius 750m)
 - 1202 Streetballanlage Hessenweg (Basketball)
- Stadtteilgrenze



Spielfläche Hörstkamp, Rembrandtweg

Freizeitflächen

Im Stadtteil existiert lediglich ein Spielplatz am Rembrandtweg. Die Versorgung mit Spielplätzen im Stadtteil Hörstkamp ist unter Berücksichtigung des Versorgungsradius von 350 m nicht ausreichend, auch wenn die Einwohnerzahlen in den spezifischen Altersgruppen eher rückläufig sind.

Am Emsufer befindet sich der 2018 ausgebaute und gut frequentierte Bewegungsparkour für Seniore(inne)n. In diesem Bereich / dieser Nähe am Emsufer könnte der Aufbau einer Spielfläche für Kinder gute Synergieeffekte zwischen Alt und Jung haben. In diesem Zusammenhang ist sicherlich die Spiel- und Freizeitflächenplanung im Innenstadtbereich / besonders am Staelschen Hof weiter zu entwickeln und zu optimieren.



Spielfläche Hörstkamp, Rembrandtweg



Spielfläche Hörstkamp, Rembrandtweg

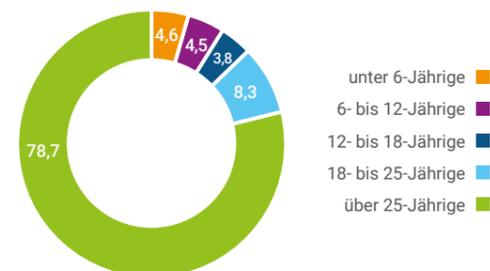
Hörstkamp

Der Stadtteil grenzt südlich an die Innenstadt, im Osten an die Ems und im Westen an die Bundesstraße 481. Der Stadtteil wird durch die Bahnlinie Rheine – Osnabrück in zwei Bereiche getrennt.

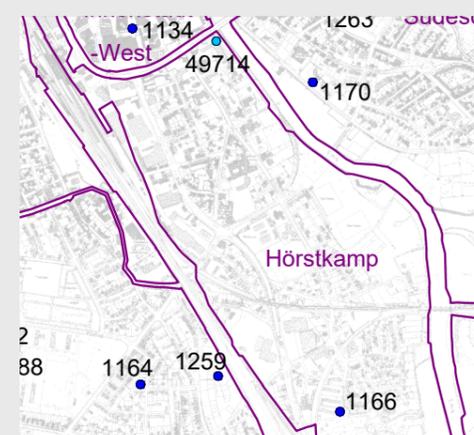
Bevölkerungsstruktur

Der Stadtteil Hörstkamp umfasst 2.062 Einwohner/innen bei einer Flächengröße von 123 ha. Der Anteil der Gruppe der Kinder unter 6 Jahre (4,6 %) und der Gruppe von 6 bis 12 Jahre (4,5 %) liegt dabei deutlich unter dem städtischen Durchschnittswert. Das gilt auch für die Gruppe der Jugendlichen mit einem Anteil von 3,8 %. In dem Stadtteil liegt ein Altenheim mit einer großen Pflegeeinrichtung. Hier sind die Einwohnerzahlen in den o. g. Altersgruppen eher rückläufig.

Kinder und Jugendliche Hörstkamp 2021
in Prozent



Spielflächen im Stadtteil Hörstkamp



Bestand

- Spielplatz (Einzugsradius 350m)
1166 Rembrandtweg
- Spez. Bewegungsangebot (Einzugsradius 750m)
49714 Bewegungsparkours Kettelerufer
- Stadtteilgrenze

Innenstadt-Ost und Innenstadt-West

Die Stadtteile Innenstadt-West und Innenstadt-Ost bilden das Zentrum der Stadt Rheine. Die beiden Stadtteile werden durch die Ems getrennt. Mit einer Flächengröße von 32 ha (Innenstadt-Ost) und 31 ha (Innenstadt-West) sind die beiden Stadtteile flächenmäßig klein. Eine geschlossene und dichte Bebauung ist für die Innenstadt prägend. In dem Bereich finden sich überwiegend Altbauten von vor 1930 und aus der Nachkriegszeit. Im Süden der Innenstadt existiert historische Bebauung mit noch weiter zurückliegendem Baualter.

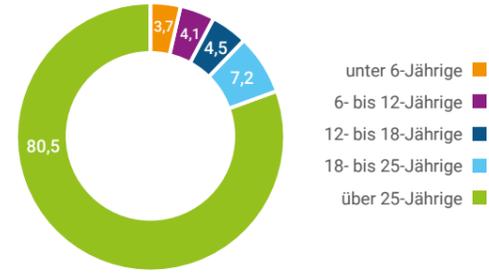
Bevölkerungsstruktur

Die Innenstadt zählt insgesamt 2.683 Einwohner/innen, wobei auf die Innenstadt-Ost 1.539 und auf die Innenstadt-West 1.144 Einwohner/innen fallen. Die beiden Stadtteile sind mit jeweils 30 ha flächenmäßig die kleinsten Stadtteile in Rheine. In der Innenstadt-West und der Innenstadt-Ost liegen die Werte bei den Altersgruppen der Kinder und Jugendlichen deutlich unter dem jeweiligen Durchschnittswert für die Gesamtstadt. Insbesondere im Stadtteil Innenstadt-West werden bei der Altersgruppe der Kinder von 6 bis 12 Jahre mit 2,6 % und der Altersgruppe von 12 bis 18 Jahre mit 2,2 % die niedrigsten Werte für die Gesamtstadt erreicht. Hier sind die Einwohnerzahlen auch in den Altersgruppen 6 bis 12 Jahre und 12 bis 18 Jahre zurückgegangen.

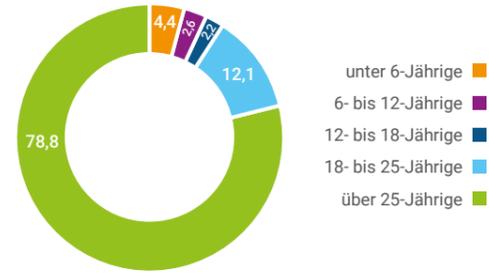


Spielfläche Innenstadt-West, Marktplatz

Kinder und Jugendliche Innenstadt-Ost 2021 in Prozent



Kinder und Jugendliche Innenstadt-West 2021 in Prozent



Freizeitflächen Innenstadt-Ost

In dem Stadtteil Innenstadt-Ost gibt es lediglich am nördlichen Rand mit dem Spielplatz Kreyenesch einen Standort im Stadtteil. Ergänzend existiert ein Spielplatz in zentraler Lage an der Stadthalle. Insgesamt ist die Versorgung mit Spielflächen in dem Stadtteil nicht ausreichend. Zudem ist eine Verschlechterung der Situation durch den Wegfall des Schulplatzes an der Antoniuschule zu erkennen.

Auch die Neugestaltung des Marktplatzes weist keine guten Aufenthaltsmöglichkeiten / Spielmöglichkeiten für Kinder auf. Hier sollte ein besonderer Blick auf die Weiterentwicklung und Planung des Staelschen Hofes als Freizeitfläche für Kinder, Jugendliche und Familien, aber auch Senioren im Innenstadtbereich gelegt werden.

Freizeitflächen Innenstadt-West

In dem Stadtteil Innenstadt-West existieren mit der Wasserspielanlage am Staelschen Hof und den Spielpunkten am Marktplatz sowie vor dem Alten Rathaus in zentraler Lage kleinere Spielangebote für Kinder. Ein weiterer Spielplatz befindet sich am Falkenhof.

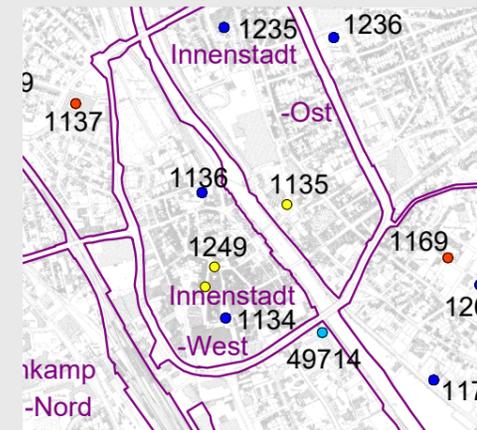


Spielfläche Innenstadt-West, Staelscher Hof, Wasserspiel



Spielfläche Innenstadt-West, Staelscher Hof, Wasserspiel

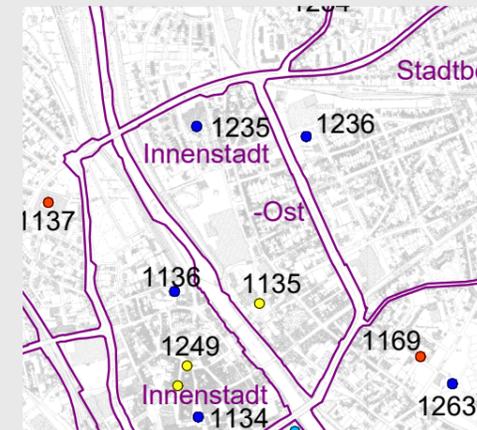
Spielflächen im Stadtteil Innenstadt-West



Bestand

- Spielplatz (Einzugsradius 350m)
 - 1134 Staelscher Hof / Wasserspiel
 - 1136 Tiefe Straße (Falkenhof)
- Spielpunkt
 - 1249 Innenstadt (Marktplatz + Altes Rathaus)
- Stadtteilgrenze

Spielflächen im Stadtteil Innenstadt-Ost



Bestand

- Spielplatz (Einzugsradius 350m)
 - 1235 Kreyenesch
- Spielpunkt
 - 1135 Innenstadt (Stadthalle)
- Stadtteilgrenze

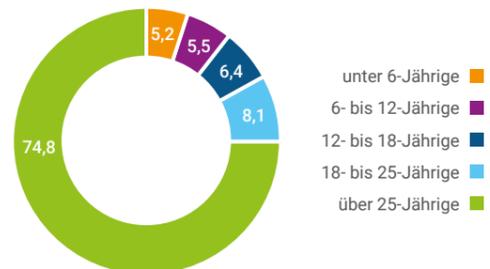
Mesum-Dorf und Mesum-Feld

Mesum ist mit einer Fläche von 1.900 ha nach Elte einer der größten Stadtteile in Rheines Südraum. Der Stadtteil wird von größeren land- und forstwirtschaftlichen Flächen umgeben. Mesum liegt direkt an der Bahnlinie Rheine – Münster und wird durch sie in einen nordöstlichen Stadtteil (Mesum-Dorf) und einen südwestlichen Stadtteil (Mesum-Feld) getrennt. Die Ortschaft ist historisch gewachsen und noch immer dörflich geprägt. Zahlreiche Neubaugebiete gruppieren sich um den alten Ortskern. Hierzu zählt z. B. das Neubaugebiet Mesum-Nord, in dem in den letzten zwei Jahren ein Grünzug mit integriertem Spielplatz entstanden ist. Ein Versorgungszentrum liegt in Mesum-Dorf. Hier befinden sich die Geschäfte und Dienstleister beider Stadtteile. Insgesamt überwiegt die Bebauung in den beiden Stadtteilen mit Einfamilienhäusern.

Bevölkerungsstruktur

Mit seinen 8.548 Einwohnern(inne)n gehört Mesum mit den Stadtteilen Mesum-Feld mit 3.459 Einwohner(inne)n und Mesum-Dorf mit 5.089 Einwohner(inne)n zu einem der einwohnerstärksten Stadtbereiche in Rheine. Bei Betrachtung der Bevölkerungsstruktur liegen in Mesum-Feld die Werte für die Altersgruppe der Kinder bis 6 Jahre und der Altersgruppe von 6 bis 12 Jahre unter dem städtischen Durchschnitt. Der Wert der Altersgruppe von 12 bis unter 18 Jahre ist in Mesum-Dorf identisch mit dem Durchschnitt. Ansonsten befinden sich die Anteile der Kinder und Jugendlichen in beiden Stadtteilen über dem Durchschnitt in Rheine.

Kinder und Jugendliche Mesum-Feld 2021 in Prozent

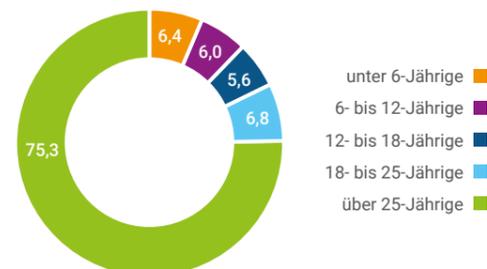


Spielfläche Mesum-Dorf, Stiesenkamp

Freizeitflächen Mesum-Dorf

Durch die Neuanlage des Spielplatzes Josef-Schepers-Straße ist in dem Neubaugebiet Mesum-Nord eine attraktive Spielandschaft innerhalb eines Grünzuges entstanden. Dieses Spielangebot wird durch weitere Spielplätze am Ernteweg, an der Neuen Stiege, am Stienkamp und an der Dille ergänzt. Der Schulplatz an der Johannesschule steht ebenfalls als zusätzliches Angebot zur Verfügung. Der Schulplatz an der Nelson-Mandela-Schule in Mesum wird auch außerhalb der Schulzeiten von Kindern aufgesucht.

Kinder und Jugendliche Mesum-Dorf 2021 in Prozent

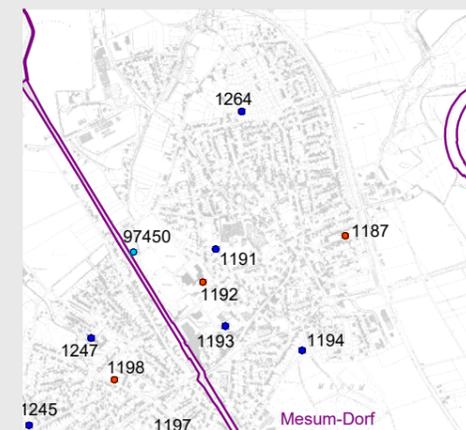


Spielfläche Mesum-Feld, Finkenstraße

Freizeitflächen Mesum-Feld

Die Versorgung mit Spielflächen ist in dem Stadtteil insgesamt gut. Zum Spielangebot gehören sechs Spielplätze und ein Schulplatz. Von überregionaler Bedeutung für Rheine und Umgebung ist dabei der Spielplatz Hasenhöhle zu sehen, der von einer Interessengemeinschaft aktiv betreut wird. Die Freizeitfläche Hasenhöhle erfährt eine umfassende Renovierung, die voraussichtlich 2023 abgeschlossen sein wird. Auch der Spielplatz „Räuberwald“ an der Finkenstraße wird von einer sehr engagierten Nachbarschaft betreut. Der Schulplatz an der Franziskusschule ist vielseitig ausgestattet und als Ergänzung zu den anderen Spielflächen zu sehen. Eine Betreuung der Grundschulkinder ist im Zuge der offenen Ganztagschule bis 16 Uhr möglich. Zusätzlich ist in Zusammenarbeit mit dem TV Mesum in 2022 eine Parkour-Anlage in Mesum aufgebaut worden.

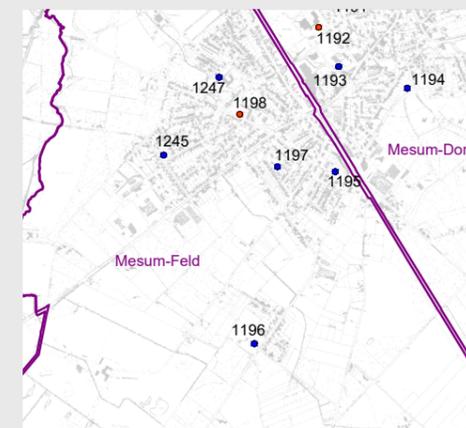
Spielflächen im Stadtteil Mesum-Dorf



Bestand

- Spielplatz (Einzugsradius 350m)
 - 1191 Stienkamp
 - 1193 Dille
 - 1194 Neue Stiege
 - 1264 Josef-Schepers-Straße
- Schulplatz (Einzugsradius 350m)
 - 1187 Johannesschule Mesum
 - 1192 Alexander von Humboldt Sekundarschule
- Spez. Bewegungsangebote (Einzugsradius 750m)
 - 97450 Parkour-Anlage Mesum
- Stadtteilgrenze

Spielflächen im Stadtteil Mesum-Feld



Bestand

- Spielplatz (Einzugsradius 350m)
 - 1195 Gebrüder-Schönthal-Straße
 - 1196 Moorstraße / Hasenhöhle
 - 1197 Gerhart-Hauptmann-Ring
 - 1245 Finkenstraße
 - 1247 Dachsstraße
- Schulplatz (Einzugsradius 350m)
 - 1198 Franziskusschule Mesum
- Stadtteilgrenze

Rodde / Kanalhafen

Der Stadtteil Rodde / Kanalhafen bildet den nordöstlichen Stadtrand von Rheine und gehört flächenmäßig (1.786 ha) zu einem der größeren Stadtteilen. Durchschnittlich wird dieser von der Autobahn 30, der Bahnlinie Rheine – Osnabrück und dem Dortmund-Ems-Kanal. Nördlich der A 30 befinden sich überwiegend land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen. Der Siedlungsbereich Rodde liegt zwischen dem Dortmund-Ems-Kanal und der Bahnlinie Rheine – Osnabrück. Er ist überwiegend durch Wohnbebauung geprägt, wobei der Anteil der Einfamilienhäuser mit 80 % recht hoch ist. Der Siedlungsbereich Kanalhafen hingegen ist geprägt durch Gewerbe- und Industrieflächen. Er besitzt einen Anschluss an das Wasser-verkehrsnetz. Die Wohnbebauung spielt in diesem Bereich nur eine untergeordnete Rolle.

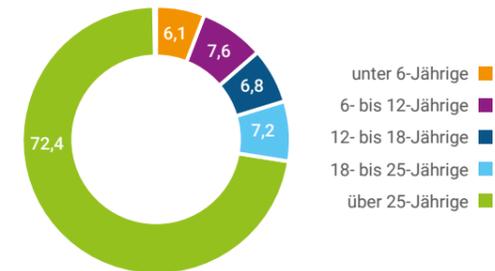
Bevölkerungsstruktur

Insgesamt leben in diesem Stadtteil 1.664 Menschen. Die Bevölkerungsstruktur bei den unter 6-Jährigen liegt bei 6,1 %. Der Anteil der Altersgruppe der Kinder von 6 bis 12 Jahre zeigt mit 7,6 % den höchsten Wert für die Gesamtstadt auf. Die Bevölkerungsstruktur bei der Altersgruppe der 12- bis 18-Jährigen (6,8 %) ist ebenfalls gegenüber dem Durchschnittswert für die Gesamtstadt erhöht. Gegenüber der Statistik des letzten Freizeitflächenbedarfsplanes hat sich die Anzahl der jüngeren Kinder deutlich erhöht. Bei der Bebauung handelt es sich überwiegend um Einfamilienhäuser. Grün- und naturbelassene Flächen sind ausreichend vorhanden. Allerdings ist bei der Planung weiterer Spiel- und Freizeitflächen der tendenzielle Bevölkerungszuwachs zu berücksichtigen.

Freizeitflächen

In Rodde gibt es zwei Spielplätze, die jeweils mit einem Ballspielplatz kombiniert sind. Als ergänzendes Angebot ist der Schulplatz an der Josefschule zu sehen. In dem Stadtteil liegt auch die Sportspielanlage des TV-Jahn. Hierzu gehören die Skateranlage und ein Bewegungsspielplatz. Das Vereinsgelände ist frei zugänglich.

Kinder und Jugendliche Rodde / Kanalhafen 2021 in Prozent



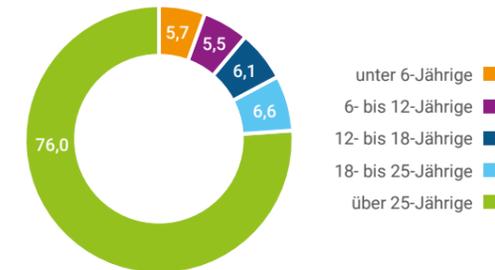
Schleupe

Der Stadtteil grenzt im Nordwesten an die Innenstadt an und geht unmittelbar in diese über. Der Stadtteil weist eine dichte und geschlossene Bebauung auf. Prägend für die Bebauung sind Einfamilienhäuser. Neubaugebiete sind an der Gronauer Straße und am Salzweg entstanden. Für die Erholung im Quartier stehen die Freiflächen am Thieberg zur Verfügung.

Bevölkerungsstruktur

Im Stadtteil Schleupe leben 3.951 Menschen. Die Bevölkerungsstruktur ist bei der Altersgruppe der Kinder bis 6 Jahre (5,7 %) niedriger gegenüber den Anteilen für Rheine insgesamt. Auch der Wert der Kinder der Altersgruppe von 6 bis 12 Jahre liegt mit 5,5 % leicht unter dem Wert für die Gesamtstadt. Der Anteil der Altersgruppe von 13 bis 18 Jahre liegt mit 6,1 % leicht über dem Wert für die Gesamtstadt. Gegenüber der Statistik des letzten Freizeitflächenbedarfsplanes ist ein Rückgang der Zielgruppe der Kinder bis 6 Jahre und der 6- bis 12-Jährigen zu verzeichnen. Die Anzahl der Jugendlichen hat

Kinder und Jugendliche Schleupe 2021 in Prozent



Spielfläche Schleupe, Wupperstraße



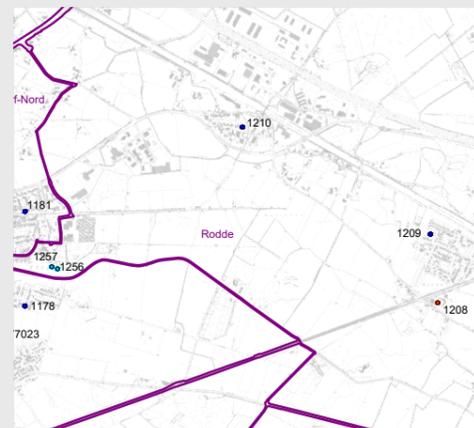
Spielfläche Schleupe, Brechtstraße

zugenommen. Wichtige Erkenntnisse zum Thema Freizeitflächen für Jugendliche auch stadtübergreifend.

Freizeitflächen

In dem Stadtteil befinden sich sechs Spielplätze, wobei der Spielplatz an der Ochtruper Straße eine kombinierte Anlage mit einem Ballspielplatz ist. Dieser Standort ist nicht dauerhaft gesichert, da die Fläche im Bedarfsfall für den Neubau einer Kindertagesstätte zur Verfügung stehen soll. Der Spielplatz an der Schwedenstraße ist im Jahr 2008 angelegt worden und liegt zentral in einem Neubaugebiet.

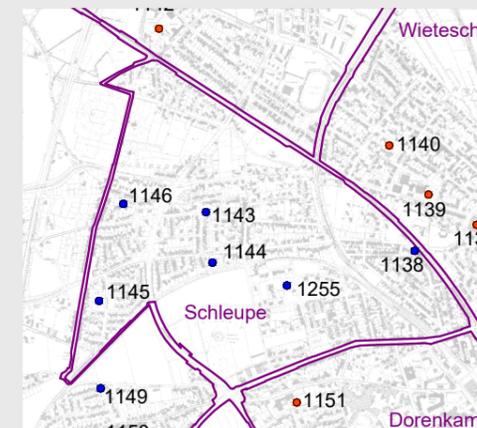
Spielflächen im Stadtteil Rodde / Kanalhafen



Bestand

- Spielplatz (Einzugsradius 350m)
 - 1209 Listweg
 - 1210 Buchenstraße
- Spez. Bewegungsangebote (Einzugsradius 750m)
 - 1257 Sportspielanlage Germanenallee (TV Jahn)
 - 1256 Skateranlage TV Jahn
- Schulplatz (Einzugsradius 350m)
 - 1208 Canisiuschule Teilstandort Rodde
- Stadtteilgrenze

Spielflächen im Stadtteil Schleupe



Bestand

- Spielplatz (Einzugsradius 350m)
 - 1138 Friedensplatz
 - 1143 Brechtstraße / Ruhrstraße
 - 1144 Ochtruper Straße
 - 1145 Isselstraße
 - 1146 Wupperstraße
 - 1255 Schwedenstraße
- Stadtteilgrenze



Spielfläche Schotthock-Ost, Godehartweg

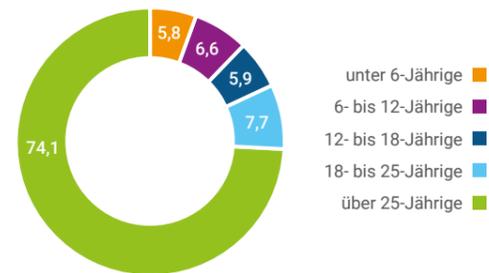
Schotthock-Ost und Schotthock-West / Baarentelgen

Der im Norden der Stadt Rheine liegende Stadtteil Schotthock umfasst die Stadtteile Schotthock-Ost und Schotthock-West / Baarentelgen. Räumlich getrennt werden die beiden Stadtteile durch die Bonifatiusstraße. Der Schotthock ist insgesamt relativ dicht und geschlossen bebaut. Die Bebauung erfolgte vorrangig mit Mehrfamilienhäusern aus den 1960er und 1970er Jahren, wobei sich im Randbereich eine ähnliche Baustruktur aus der o. g. Generation befindet. Baarentelgen wird dem Stadtteil Schotthock-West zugeordnet und ist geprägt durch große land- und forstwirtschaftliche Flächen. Zwischen Baarentelgen und Schotthock-West befindet sich ein Gewerbe- und Industriegebiet. Insgesamt ist der Freiflächenanteil im Schotthock-Ost geringer als in Schotthock-West. Hier nimmt der Walshagenpark als Stadtteilpark eine wichtige Funktion für die Erholung ein.

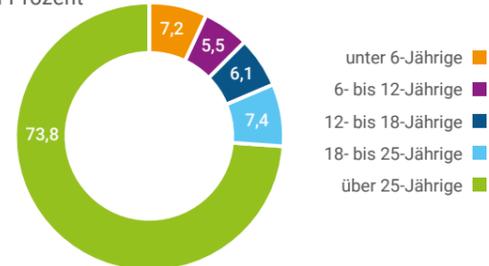
Bevölkerungsstruktur

Der Schotthock bildet mit seinen Stadtteilen Schotthock-West / Baarentelgen mit 4.100 Einwohner(inne)n und Schotthock-Ost mit 5.030 Einwohner(inne)n einen der einwohnerstärksten Stadtteile in Rheine. Der Anteil der Kinder unter 6 Jahre im Stadtteil Schotthock-Ost liegt mit 5,8 % leicht unter dem Durchschnitt (6,0 %). Im Schotthock-West liegt der Anteil der Kinder von 6 bis 12 Jahre mit 5,5 % unter dem Durchschnitt (5,8 %). Alle anderen Werte liegen in beiden Stadtteilen über dem gesamtstädtischen Durchschnittswert.

Kinder und Jugendliche Schotthock-Ost 2021 in Prozent



Kinder und Jugendliche Schotthock-West / Baarentelgen 2021 in Prozent



Es handelt sich hier insgesamt um einen bevölkerungswachsenden Stadtteil, auch was den Zuwachs von Kindern und Jugendlichen angeht. Im Bereich des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) sind auch die Freizeit- und Grünflächen bewertet worden. Hierzu liegen Konzepte und weitere Planungsstrategien vor, die auch in der Laufzeit des vorliegenden Freizeitflächenbedarfsplanes Berücksichtigung finden werden.

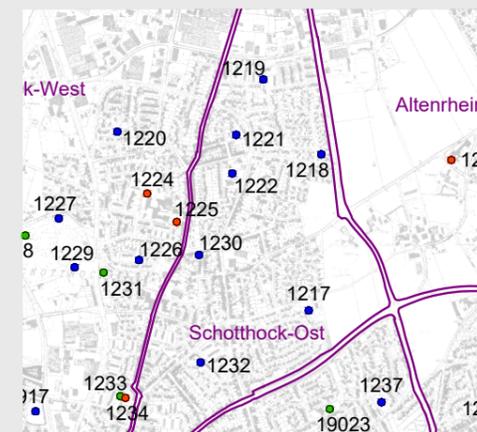
Freizeitflächen Schotthock-Ost

Zu dem Spielflächenangebot im Stadtteil zählen sieben Spielplätze. Der Spielplatz am Krimhildeweg ist eine kombinierte Anlage mit einem Ballspielplatz. Die flächendeckende Versorgung im Stadtteil ist unter Berücksichtigung eines Einzugsradius von 350 m um die Spielplätze gut.

Freizeitflächen Schotthock-West / Baarentelgen

In dem Stadtteil setzt sich das Spielangebot aus 5 Spielplätzen, einem Spielplatz am Bürgerhof Schotthock und 2 Ballspielplätzen zusammen. Der Spielplatz an der Bayernstraße / Walshagenstraße ist eine kombinierte Anlage mit einem Ballspielplatz. Der Schulplatz an der Ludgerusschule zählt als vollwertiger Kinderspielplatz. Ein Betreuungsangebot existiert an der Grundschule im Rahmen der offenen Ganztagschule bis 16 Uhr. Auch der Schulplatz an der Bodelschwingschule dient als ergänzendes Spielangebot. Der Schulplatz an der Nelson-Mandela-Schule dient hingegen in erster Linie dem Bedarf des Schulbetriebes. Insgesamt ist die flächendeckende Versorgung im Stadtteil unter Berücksichtigung eines Einzugsradius von 350 m um die Spielplätze gegeben.

Spielflächen im Stadtteil Schotthock-Ost



Bestand

- Spielplatz (Einzugsradius 350m)
 - 1217 Lange Riege
 - 1218 Dietrichstraße
 - 1219 Hadubrandweg
 - 1221 Alfredstraße
 - 1222 Kriemhildeweg
 - 1230 Zollernstraße
 - 1232 Godehartweg

— Stadtteilgrenze

Spielflächen im Stadtteil Schotthock-West / Baarentelgen



Bestand

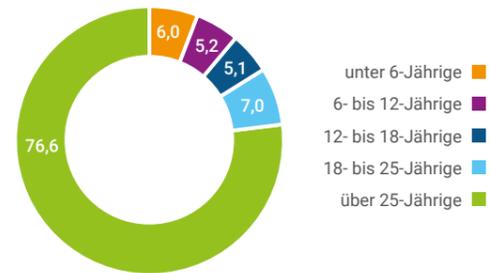
- Spielplatz (Einzugsradius 350m)
 - 1220 Josef-Wirmer-Straße
 - 1226 Asternweg
 - 1229 Walshagenpark / Bürgerhof
 - 1227 Walshagenpark
 - 2917 Bayernstraße / Walshagenstraße
- Schulplatz (Einzugsradius 350m)
 - 1224 Bodelschwingschule
 - 1234 Ludgerusschule Schotthock
- Schulplatz (Bedarf Schulbetrieb)
 - 1225 Nelson-Mandela-Schule
- Ballspielplatz (Einzugsradius 750m)
 - 1231 Salierweg
 - 1233 Pommernstiege
 - 1228 Walshagenpark

— Stadtteilgrenze

Stadtberg

Der Stadtberg grenzt westlich an das Zentrum der Stadt Rheine an. Die innenstadtnahe Lage bedingt die vorherrschende, dichte und innenstadtypische Bebauung mit Altbauten.

Kinder und Jugendliche Stadtberg 2021 in Prozent



Bevölkerungsstruktur

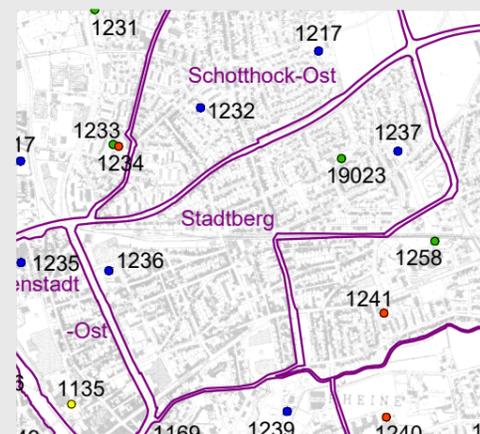
Mit einer Flächengröße von 80 ha ist der Stadtberg flächenmäßig ein kleiner Stadtteil. Aufgrund der geringen Flächengröße deutet die Einwohnerzahl von 3.560 auf eine dichte Bebauung hin. Der Anteil der Kinder in der Altersgruppe bis 6 Jahre entspricht mit 6,0 % dem städtischen Durchschnittswert. Ein anderes Bild zeigt sich bei den Kindern der Altersgruppe von 6 bis 12 Jahre (5,2 %) sowie den Jugendlichen im Alter von 13 bis 18 Jahre (5,1 %). Hier liegen die Anteile der Altersgruppen jeweils unter dem städtischen Durchschnitt und sind eher rückläufig.



Freizeitflächen

Im Stadtteil existieren zwei Spielplätze und ein Ballspielplatz. Der Spielplatz an der Heinrich-Lübke-Straße liegt innerhalb eines Grünzuges. Die Versorgung ist unter Berücksichtigung der Versorgungsradien als ausreichend anzusehen.

Spielflächen im Stadtteil Stadtberg



Bestand

- Spielplatz (Einzugsradius 350m)
1236 Sadelstraße
1237 Heinrich-Lübke-Straße
- Ballspielplatz (Einzugsradius 750m)
19023 Ludwig-Erhard-Straße
- Stadtteilgrenze

Südesch

Südesch liegt östlich der Ems und grenzt im Norden an die Innenstadt an. Die Bebauung im Stadtteil zeigt sich sehr heterogen. Geprägt wird der Südesch einerseits von Mehrfamilienhäusern aus den 1930er bis 1950er Jahren. Andererseits befindet sich eine Bebauung mit Einfamilienhäusern in Emsnähe und in dem Neubaugebiet Basiliakastraße am Stadtpark. Zudem befinden sich zwischen Hemelter Straße und Elter Straße durch Textilbaubetriebe geprägte Altbau-Wohnquartiere. Entlang des Hemelter Baches erstreckt sich an der östlichen Seite des Stadtteils der Stadtpark. Die großen zusammenhängenden Parkflächen beherbergen Freizeiteinrichtungen und werden gerne von den Familien im Stadtteil aufgesucht.

Bevölkerungsstruktur

Im Südesch leben 3.493 Einwohner/innen. Der Anteil der Kinder in der Altersgruppe bis 6 Jahre liegt mit 5,9 % gerade unter dem städtischen Durchschnittswert (6,0 %). Ein anderes Bild zeigt sich bei den Kindern der Altersgruppe von 6 bis 12 Jahre mit 5,2 % sowie den Jugendlichen im Alter von 13 bis 18 Jahre mit 5,0 %. Hier liegen die Anteile der Altersgruppen weiter unter dem städtischen Durchschnitt.

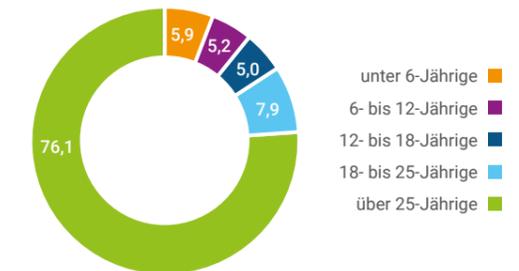
Freizeitflächen

Der Stadtteil zählt insgesamt 4 Spielplätze und 2 Schulplätze. Eine große Bedeutung haben die Spielflächen im Stadtpark, die sich aus einem Spielplatz mit einer Wasserspielanlage und einer Skaterbahn zusammensetzen. Die Spielanlage im Stadtpark sollte im Rahmen der Laufzeit des jetzigen Freizeitflächenbedarfsplanes weiterentwickelt werden.

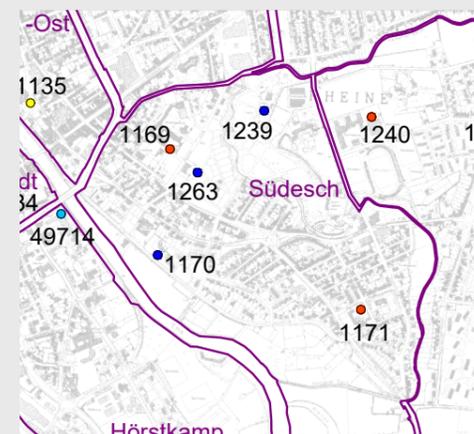
Diese Fläche mit dem Standort hat durchaus Potential, sich zu einer Freizeitfläche mit „Leuchtturmcharakter“ für die gesamte Stadt Rheine zu entwickeln. Dies ergibt sich auch aus den anliegenden Freizeitflächen und Möglichkeiten (Freibad, Eissporthalle).

Der Schulhof an der Südeschschule wird außerhalb der Schulzeiten von Kindern aufgesucht. Die Ausstattung des Schulhofes an der Euregio Gesamtschule hingegen dient in erster Linie dem Bedarf des Schulbetriebs.

Kinder und Jugendliche Südesch 2021 in Prozent



Spielflächen im Stadtteil Südesch



Bestand

- Spielplatz (Einzugsradius 350m)
1170 Schlaunstraße / Timmermanufer
1239 Kopernikusstraße (Stadtpark)
1263 Basiliakastraße
- Schulplatz (Einzugsradius 350m)
1171 Südeschgrundschule
- Schulplatz (Bedarf Schulbetrieb)
1169 Euregio Gesamtschule
- Stadtteilgrenze

Wadelheim

Wadelheim befindet sich im westlichen Stadtgebiet von Rheine. Die Siedlungsbereiche werden durch die B 70 zerschnitten. Insgesamt ist Wadelheim mit seiner Gebäudestruktur randstädtisch bis dörflich zu bezeichnen. Der Stadtteil weist einen hohen Anteil von freistehenden Einfamilienhäusern und Reihenhäusern auf. Das Neubaugebiet an der Sassestraße ist vor 15 Jahren entstanden und wird durch einen Grünzug von der B 70 getrennt. Westlich der B 70 befinden sich land- und forstwirtschaftliche Flächen mit vereinzelt Hofstellen.

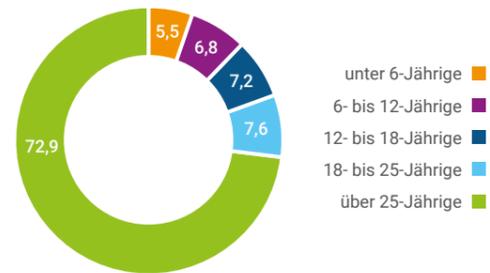
Bevölkerungsstruktur

Die Einwohnerzahl liegt in dem Stadtteil bei 3.424. Bei der Altersgruppe der Kinder bis 6 Jahre liegt der Wert mit 5,5 % unter dem Wert für die Gesamtstadt (6,0 %). Im Gegensatz stehen die Werte für die Altersgruppe der Kinder von 6 bis 12 Jahre. Hier liegt der Wert mit 6,8 % über dem Durchschnitt der Gesamtstadt (5,8 %). Auch der Anteil der Jugendlichen von 12 bis 18 Jahre ist mit 7,2 % deutlich erhöht gegenüber dem Anteil für Rheine insgesamt (5,6 %).

Gegenüber der Statistik des letzten Freizeitflächenbedarfsplanes ist ein genereller Bevölkerungsrückgang zu verzeichnen, wobei sich die Anzahl der bis 6-Jährigen erhöht hat:

- unter 6-Jährige: Erhöhung um 1,2 %
- 6- bis 12-Jährige: Reduzierung um 1,4 %
- 12- bis 18-Jährige: Reduzierung um 0,6 %

Kinder und Jugendliche Wadelheim 2021 in Prozent



Freizeitflächen

In Wadelheim befinden sich 4 Spielplätze für die Altersgruppe bis 12 Jahre und ein Ballspielplatz in Form einer Street-Soccer-Anlage an der Ölbachstraße. Obwohl der Stadtteil durch die B 70 zerschnitten wird, ist die Versorgung mit Spielflächen gut.



Spielfläche Wadelheim, Rohrdommelweg

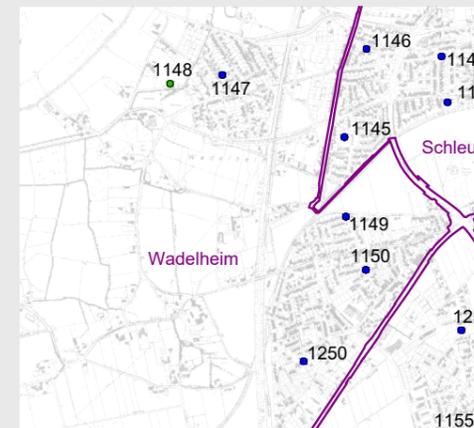


Spielfläche Wadelheim, Steinburgring



Spielfläche Wadelheim, Ölbachstraße

Spielflächen im Stadtteil Wadelheim



Bestand

- Spielplatz (Einzugsradius 350m)
 - 1147 Rohrdommelweg
 - 1149 Steinburgring
 - 1150 Resselstraße
 - 1250 Schweitzerstraße
- Ballspielplatz (Einzugsradius 750m)
 - 1148 Ölbachstraße / Soccer Court
- Stadtteilgrenze

Wietesch

Der Stadtteil Wietesch weist eine dichte und geschlossene Bebauung auf. Deutlich prägend sind für diesen Stadtteil auch die frei stehenden Einfamilienhäuser aus den Baujahren vor 1950.

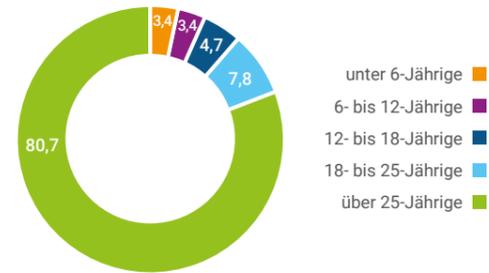
Bevölkerungsstruktur

Der Stadtteil Wietesch zählt 1.910 Einwohner / innen und gehört mit einer Größe von 86 ha flächenmäßig zu den kleineren Stadtteilen. In der Altersgruppe der Kinder bis zu 6 Jahren liegt der Wert mit 3,4 % deutlich unter dem Wert für die Gesamtstadt mit 6,0 % und ist sogar der niedrigste Wert in dieser Altersgruppe. Auch der Anteil der Altersgruppe 6 bis 12 Jahre liegt mit einem Wert von ebenfalls 3,4 % deutlich unter dem Durchschnitt. Die Bevölkerungsstruktur bei der Altersgruppe von 12 bis 18 Jahre zeigt mit einem Anteil von 4,7 % ebenfalls einen niedrigeren Wert im Vergleich zur Gesamtstadt.

Gegenüber der Statistik des letzten Freizeitflächenbedarfsplanes hat sich die Einwohneranzahl leicht erhöht:

- unter 6-Jährige: Reduzierung um 2,1 %
- 6- bis 12-Jährige: Reduzierung um 2,4 %
- 12- bis 18-Jährige: Reduzierung um 2,2 %

Kinder und Jugendliche Wietesch 2021 in Prozent



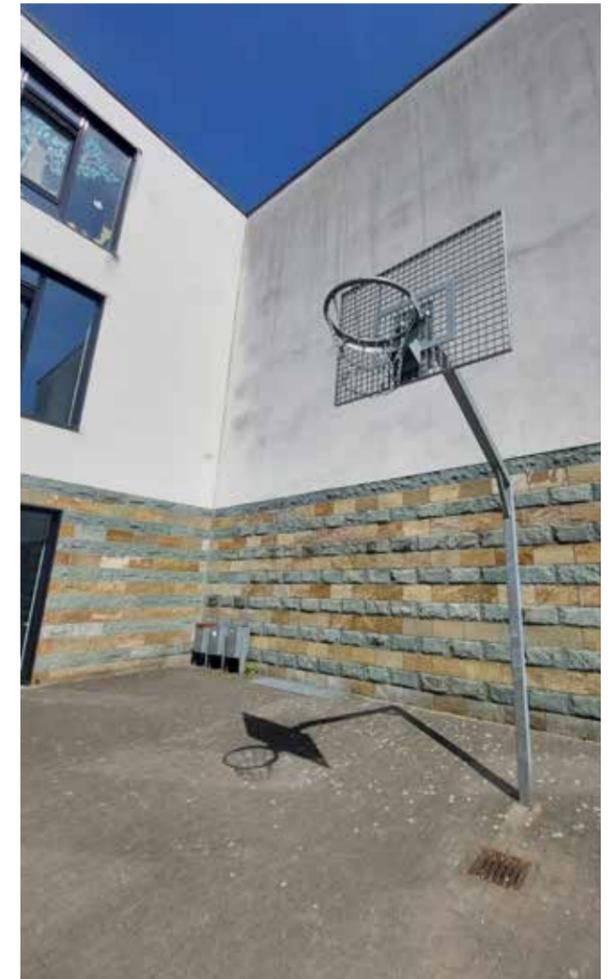
Spielfläche Wietesch, Dionysianum-Gymnasium



Spielfläche Wietesch, Paul-Gerhardt-Schule

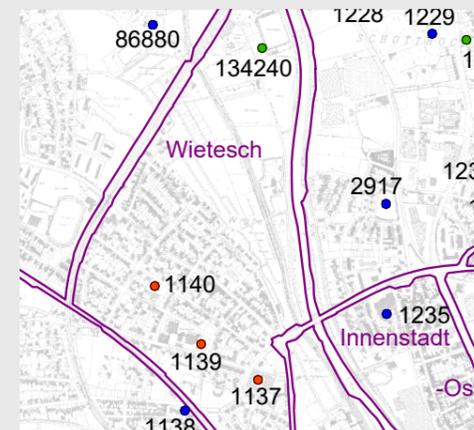
Freizeitflächen

In dem Stadtteil gibt es keinen separaten Spielplatz, sondern ergänzende Spielangebote auf den beiden Schulplätzen. Auf dem Schulgelände der Paul-Gerhardt-Schule existiert ein gut ausgestatteter Schulplatz, der auch für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Im Rahmen der offenen Ganztagschule ist eine Betreuung für Grundschul Kinder bis 16 Uhr möglich. Der Schulplatz an der Elsa-Brändström Schule hingegen dient in erster Linie dem Bedarf des Schulbetriebes.



Spielfläche Wietesch, Dionysianum-Gymnasium

Spielflächen im Stadtteil Wietesch



Bestand

- Schulplatz (Einzugsradius 350m)
1140 Paul-Gerhardt-Schule
- Schulplatz (Bedarf Schulbetrieb)
1137 Dionysianum-Gymnasium
1139 Elsa-Brändström-Schule
- Ballspielplatz (Einzugsradius 750m)
134240 Basketballplatz FCE
- Stadtteilgrenze

Liste der Spielflächentypen (zum Freizeitflächenbedarfsplan 2023–2028)

Quelle: GIS, Stadt Rheine

Kategorie A:
rote Markierung –
dringender Handlungsbedarf

Kategorie B:
gelbe Markierung –
mittelfristiger Handlungsbedarf

Kategorie C:
grüne Markierung –
kein akuter Handlungsbedarf

* Teilfläche der Gesamtanlage

Nr.	Bezeichnung	Spielflächentyp					Stadtteil	Größe in m ²
		Spielplatz	Ballspielplatz	Spielpunkt	bes. Bewegung	Schulplatz		
1	Paschenastraße		x				Altenrheine	3.002
2	Barbarastraße	x					Altenrheine	718
3	Reidstraße	x					Altenrheine	1.355
4	Haarskamp	x					Altenrheine	853
5	Canisiusschule					x	Altenrheine	1.050
6	Gertrudenschule					x	Bentlage	3.534
7	Von-Velen-Weg	x					Bentlage	1.115
8	NaturZoo – Mäusescheune	x					Bentlage	204
9	Salinenpark	x					Bentlage	658
10	Schultenstraße / NaturZoo	x					Bentlage	4.100
11	Enzianweg	x					Catenhorn	2.214
12	Eisenbahnstraße	x					Catenhorn	919
13	Lilienthalstraße	x					Dorenkamp-Nord	597
14	Ulmenstraße	x					Dorenkamp-Nord	612
15	Michaelschule					x	Dorenkamp-Nord	1892
16	Reichenberger Weg	x					Dorenkamp-Süd	1189
17	Liegnitzer Weg	x					Dorenkamp-Süd	791
18	Schneewittchenweg	x					Dorenkamp-Süd	1681
19	Heinrich-Duhme-Straße	x					Dorenkamp-Süd	465
20	Schulzentrum Dorenkamp Boulderwand				x		Dorenkamp-Süd	252
21	Schulzentrum Dorenkamp Holzspielgeräte	x					Dorenkamp-Süd	511
22	Grüterschule					x	Dorenkamp-Süd	897
23	Emsland-Gymnasium					x	Dorenkamp-Süd	343
24	Elisabethschule					x	Dorenkamp-Süd	393
25	Edith-Stein-Schule					x	Dorenkamp-Süd	1398
26	Dutumer Straße	x					Dutum	691
27	Nadigstraße	x					Dutum	1760
28	Felsenstraße						Dutum	2224
29	Kardinal-von-Galen-Schule					x	Dutum	670
30	Zum Kalvarienberg	x					Elte	1130
31	Hellhügelweg	x					Elte	746
32	Josef-Pieper-Weg (temporär)	x					Elte	831
33	Johannesschule Mesum - Teilstandort Elte					x	Elte	1655
34	Wischmannstraße (Beachvolleyball)					x	Elte	309
35	Augustusring	x					Eschendorf-Nord	1434
36	Burgundenweg	x					Eschendorf-Nord	13318
37	Langobardenring	x					Eschendorf-Nord	1820
38	Günsbachweg	x					Eschendorf-Nord	7149
39	Flensburgerstraße	x					Eschendorf-Nord	524
40	Klusenweg	x					Eschendorf-Nord	2062
41	Dreikönigstraße		x				Eschendorf-Nord	1010
42	Johannesschule Eschendorf					x	Eschendorf-Nord	2165
43	Annetteschule Eschendorf					x	Eschendorf-Nord	2089
44	Laustraße (Schützenstraße)	x					Eschendorf-Süd	773
45	Wienkerskamp	x					Eschendorf-Süd	1813
46	Sperberweg	x					Eschendorf-Süd	6302
47	Friedhofsstraße		x				Eschendorf-Süd	1520
48	Jägerstraße		x				Eschendorf-Süd	2727
49	Kopernikus-Gymnasium					x	Eschendorf-Süd	157
50	Overbergschule					x	Eschendorf-Süd	224
51	Graf-von-Stauffenberg-Straße	x					Gellendorf	2828
52	Dionysiusstraße	x					Gellendorf	1314
53	Spiekstraße	x					Gellendorf	933
54	Konradschule					x	Gellendorf	1238
55	Löwenzahnring	x					Hauenhorst	1008
56	An den Kleingärten	x					Hauenhorst	398
57	Oderstraße	x	x				Hauenhorst	2964
58	Brochtruper Straße	x					Hauenhorst	757
59	Rotkehlchenweg	x					Hauenhorst	1493

Nr.	Bezeichnung	Spielflächentyp					Stadtteil	Größe in m ²
		Spielplatz	Ballspielplatz	Spielpunkt	bes. Bewegung	Schulplatz		
60	Violinenweg	x					Hauenhorst	349
61	Akazienstraße	x					Hauenhorst	1051
62	Basketballanlage Hessenweg		x				Hauenhorst	98
63	Marienschule Hauenhorst					x	Hauenhorst	815
64	Bewegungsparkour Kettelerufer				x		Hörstkamp	893
65	Rembrandtweg	x					Hörstkamp	841
66	Kreyenesch	x					Innenstadt-Ost	751
67	Innenstadt (Stadthalle)			x			Innenstadt-Ost	35
68	Staelscher Hof / Wasserspiel	x					Innenstadt-West	79
69	Tiefe Straße (Falkenhof)	x					Innenstadt-West	670
70	Altes Rathaus und Marktplatz			x			Innenstadt-West	20
71	Dille	x					Mesum-Dorf	1133
72	Stienkamp	x					Mesum-Dorf	2670
73	Neue Stiege	x					Mesum-Dorf	3260
74	Josef-Schepers-Straße	x					Mesum-Dorf	2006
75	Parkour-Anlage Mesum				x		Mesum-Dorf	1765
76	Johannesschule Mesum					x	Mesum-Dorf	1316
77	"Alexander-von-Humboldt-Sekundarschule"					x	Mesum-Dorf	850
78	Gebrüder-Schönthal-Straße	x					Mesum-Feld	4757
79	Moorstraße / Hasenhöhle	x	x				Mesum-Feld	9774
80	Gerhart-Hauptmann-Ring	x	x				Mesum-Feld	1546
81	Finkenstraße	x	x				Mesum-Feld	3013
82	Dachsstraße	x					Mesum-Feld	531
83	Franziskussschule Mesum					x	Mesum-Feld	1262
84	Buchenstraße	x					Rodde / Kanalhafen	5235
85	Listweg	x					Rodde / Kanalhafen	3055
86	"Canisiusschule Teilstandort Rodde"					x	Rodde / Kanalhafen	2014
87	Skateranlage TV-Jahn				x		Rodde / Kanalhafen	680
88	Sportspielanlage Germanenallee	x			x		Rodde / Kanalhafen	2072
89	Friedensplatz	x					Schleupe	300
90	Isselstraße	x					Schleupe	1013
91	Wupperstraße	x					Schleupe	1226
92	Brechtstraße	x					Schleupe	619
93	Ochtruper Straße	x					Schleupe	950
94	Schwedenstraße	x					Schleupe	3108
95	Godehardweg	x					Schotthock-Ost	724
96	Kriemhildenweg	x					Schotthock-Ost	3504
97	Lange Riege	x					Schotthock-Ost	2457
98	Zollernstraße	x					Schotthock-Ost	757
99	Dietrichstraße	x					Schotthock-Ost	820
100	Hadubrandweg	x					Schotthock-Ost	1436
101	Asternweg	x					Schotth.-West / Baarent.	603
102	Walshagenpark / Bürgerhof	x					Schotth.-West / Baarent.	119
103	Walshagenpark	x					Schotth.-West / Baarent.	995
104	Josef-Wirmer-Straße	x					Schotth.-West / Baarent.	1147
105	Bayernstraße / Walshagenstr.	x	x				Schotth.-West / Baarent.	8068
106	Walshagenpark		x				Schotth.-West / Baarent.	1049
107	Salierweg		x				Schotth.-West / Baarent.	1652
108	Pommernstiege		x				Schotth.-West / Baarent.	681
109	Nelson-Mandela-Schule					x	Schotth.-West / Baarent.	481
110	Bodelschwingschule					x	Schotth.-West / Baarent.	1583
111	Ludgerusschule Schotthock					x	Schotth.-West / Baarent.	746
112	Sadelstraße	x	x				Stadtberg	2161
113	Heinrich-Lübke-Straße	x					Stadtberg	2675
114	Ludwig-Erhard-Straße		x				Stadtberg	1207
115	Euregio Gesamtschule					x	Südesch	602
116	Südesch-Grundschule					x	Südesch	2014
117	Schlaunstraße	x					Südesch	621
118	Stadtpark (Bolzplatz)		x				Südesch	880
119	Stadtpark (Skateranlage)				x		Südesch	1225
120	Kopernikusstraße (Stadtpark)	x					Südesch	3465
121	Basilikastraße	x					Südesch	330
122	Rohrdommelweg	x					Wadelheim	887
123	Resseltstraße	x					Wadelheim	1460
124	Steinburgring	x					Wadelheim	564
125	Schweitzerstraße	x					Wadelheim	1644
126	Ölbachstraße / Soccer Court		x				Wadelheim	1814
127	Basketballplatz FC Eintracht		x				Wietesch	705
128	Elsa-Brändström-Schule					x	Wietesch	304
129	Paul-Gerhardt-Schule					x	Wietesch	1340
130	Dionysianum Gymnasium					x	Wietesch	240